

Mitteilungsblatt



Gemeinde Sigmaringendorf

25. Oktober 2024

Ausgabe Nummer 43

11.10.-27.10.

BÖSE

Urheber: Florian Wein
Aufführungsrechte: © CANTUS-Verlag

*Der Theaterverein Waldbühne möchte Sie herzlich
zu den weiteren Vorstellungen
am 25., 26. und 27. Oktober 2024
in das Pfarrgemeindehaus einladen.*

Wichtige Rufnummern

Polizei	1 10
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	1 12
Krankentransport (bei Anwahl mit Mobil-Tel. nur mit Vorwahl möglich!)	1 92 22
Rathaus E-Mail: bmvorzimmer@sigmaringendorf.de	73 05-0
Donau-Lauchert-Schule Sigmaringendorf	64 58 09-0
Kinderhaus Sigmaringendorf	34 95
Kinderhaus Laucherthal	1 40 78
Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer Herr Meikis, E-Mail: tobias.meikis@lrasig.de	Telefon 07571/102-2519
Sozialer Förderverein Nachbarschaftshilfe Fr. Metzger	47 53
Fr. Schäuble	1 43 76
SENOVA Sozialstation Haus Löwen Weingartenstraße 4, 72517 Sigmaringendorf Rund-um-die-Uhr Telefon:	07571 / 5 25 20
SENOVA Tagespflege	07571 / 5 25 20
Seniorenbetreuung Haus Löwen - Wohngemeinschaft - Entlastungsleistungen Weingartenstraße 4, Sigmaringendorf Fr. Roßknecht	07571 / 45 24
Sozialstation Thomas Geiselhart Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen Rund-um-die-Uhr Telefon:	Tel. 0 75 71 / 72 99 70
Malteser Hilfsdienst Sigmaringen ab 19.00 Uhr	74 85-0 0171 / 7 62 56 21
Sozialstation Vinzenz von Paul Josefinenstr. 2/1 · 72488 Sigmaringen Rund-um-die-Uhr Telefon:	07571 / 74 12-50
Beratungsstelle Demenz Bahnhofstr. 5, 72488 Sigmaringen, Öffnungszeiten: Di. 11-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr o. nach telef. Vereinbarung; Auch Hausbesuche sind möglich.	Tel. 0 75 71 / 74 12-44
Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige. Habsthaler Str. 1, Krauchenwies	Tel. 0 75 76 / 76 43
Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes (rund um die Uhr) (Büro)	01 71 / 2 87 50 65 74 23-26
Biloba Häusliche Kranken- u. Altenpflege Sigmaringen	Tel. 075 71 / 6852414
St. Anna Hilfe gGmbH Sozialstation Scheer	24 Std. Tel. 075 72 / 76293
Störungsdienst bei Gasgeruch Störungsdienst der EnBW	08 00 / 0 82 45 05 08 00 / 36 29-477
Caritasverband Sigmaringen - Erziehungsberatungsstelle - Psychologische Beratung für Eltern, Kinder u. Jugendliche - Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen - Termine nach telef. Vereinbarung, Tel.: 07571/7301-60, E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de	
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)	07571/7301-0
Sigmaringer Tafel geöffnet Di. + Do. von 15.00 - 17.00 Uhr	
Interdisziplinäre Frühförderstelle für den Landkreis Sigmaringen Mariaberger Fachkliniken gGmbH - Sprechzeiten nach Vereinbarung Antonstraße 20, 72488 Sigmaringen, Tel.: 07571/7486-7019	
Praxis für Ergotherapie	Tel.: 07571/7486-7010

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen
und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo.-Do. 09.30-11.30 Uhr, nachmittags: Do. 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Tel. 07572/7137-372
sowie -368 und -431

Psychosoziale Beratungsstelle
Laizerstraße 1, 72488 Sigmaringen
Öffnungszeiten von Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr, weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel.: 07571-72965-50 oder - 52

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe. Termine werden anonymisiert unter der
Telefonnummer 07571/102 6401 vergeben.
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/1026415

IBB-Stelle mit Patientenführsprecherin im Landkreis Sigmaringen
Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen
Sprechstunde jeden Donnerstag im Monat
(nach telefonischer Terminvereinbarung)

Tel. 07571/7301-55

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start
Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit
dem Kind.
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
Telefon 07571 102-4209 • www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Kinderschutzbund Kreisverband Sigmaringen
Ansprechpartner für Eltern, Kinder und Jugendliche
Bahnhofstr. 3, Tel. 07571-683028, info@kinderschutzbund-sigmaringen.de

Weisser Ring
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe, Außenstelle Sigmaringen

0151 / 55164829

Sozialverband VdK - Unterstützung im Sozialrecht, z.B. Schwerbehinderung, Rente,
Pflege, Arbeitsunfähigkeit
Kreisverband Sigmaringen, Josefinenstr. 3, 72488 Sigmaringen.
Öffnungszeiten Sozialrechtsschutz gGmbH:
Mo-Do, 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr, Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
Sprechtag: Di. 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr,
nur nach telefonischer Vereinbarung
Öffnungszeiten des Kreisverbandes:
Mo. 09.00 - 11.00 Uhr, Fr. 14.00 - 17.00 Uhr

Tel. (07571) 7438980

Tel. 07571 7474528

Fax 07571 7474530

Tafel Sigmaringen
Anschrift: Am Dettinger Berg 4, 72488 Sigmaringen.
Öffnungszeiten: Dienstag von 10:00 bis 12:30 Uhr, Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr
Spendenannahme an den Öffnungstagen von 6:00 Uhr - 11:30 Uhr
Ansprechpartner: Uwe Müller

Tel: 0162 2860681

Sonntagsdienst Ärzte und Apotheken**Ärztlicher Notfalldienst Sigmaringen**

☎ 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst**Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis**

Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen

- Vorortbesuch-

Sonn- und Feiertags: 10:00-12:00 Uhr / 16:00-19.00 Uhr

Notdienstprechstunde im Zollernalb Klinikum

Friedrichstraße 37, 72458 Albstadt

☎ 116 117

Sonntags: 10:00-13:00 Uhr / 14:00-18:00 Uhr

Apotheken

Freitag, den 25.10.2024

Kastanien-Apotheke, Hauptstraße 11, Bingen, ☎ 07571/74600
Rathaus Apotheke, Wilhelm-Schussen-Str.40, Bad Schussenried, ☎ 07583/505

Samstag, den 26.10.2024

Marien Apotheke, Hauptstraße 78, Mengen, ☎ 07572/1020

Sonntag, den 27.10.2024

Apotheke im Hanfertal, Bittelschießer Str. 20, Sigmaringen, ☎ 07571/5513
Donau Apotheke, Hindenburgstraße 10, Riedlingen, ☎ 07371/129333

Tierarzt

Samstag, den 26.10.2024 und Sonntag, den 27.10.2024

Dr. Metzger u. Kollegen, Schulhof 5, Sigmaringen, ☎ 7492260

Wir sind für Sie da

Gemeinde Sigmaringendorf



☎ 07571/7305-0

✉ bmvorzimmer@sigmaringendorf.de

www.sigmaringendorf.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr	nachmittags geschlossen
Dienstag:	vormittags geschlossen	14.00 - 16.30 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 13.00 Uhr	

Herzlichen Glückwunsch

zum Geburtstag oder Ehejubiläum allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern im November.

Ich wünsche Ihnen persönlich – wie auch namens der Gemeinde Sigmaringendorf - von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Mögen Sie schöne Stunden im Kreise Ihrer Familie und Freunde erleben.

Ihr

Andreas Lang
Bürgermeister-Stellvertreter



Entsorgungstermine

Mittwoch, 30.10.2024 - Biotonne und Restmüll

Ende der Sommerzeit!

In der Nacht von Samstag auf Sonntag werden die Uhren **um 1 Stunde zurückgestellt.**



Änderung der Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Ab November gelten folgende Öffnungszeiten des Recyclinghofes:

Mittwoch: 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung!

Achtung! – Frostgefahr bei Wasserleitungen und Wasserzählern

Um Frostschäden bei Wasserleitungen zu vermeiden, sollten für die bevorstehenden Wintermonate folgende Vorkehrungen getroffen werden:

- In Räumen oder Gebäudeteilen, in denen eine Wasserleitung installiert ist oder in denen nur durchlaufende Rohre vorhanden sind, sollten Fenster und Türen oder sonstige Öffnungen geschlossen und gegen Zugluft abgedichtet werden.
- Außenleitungen an Gebäuden oder in Gärten sind abzustellen und zu entleeren.
- Wasseruhren und Leitungsrohre in nicht frostsicheren Räumen und Kellern sind ausreichend zu isolieren und gegen das Einfrieren zu schützen.
- Bauwasseranschlüsse sind ganz besonders gefährdet. Sie müssen ausreichend eingegraben bzw. mit Erdreich abgedeckt und am Auslaufventil zusätzlich isoliert werden.

Wasserzähler frostsicher machen

Ein besonderes Augenmerk ist auf die frostsichere Anbringung der Wasserzähler zu richten.

Eine Auswechslung von gefrorenen Wasserzählern verursacht erhebliche Kosten, die dem verantwortlichen Anschlussnehmer (Hausbesitzer) in Rechnung gestellt werden müssen.

Anzeichen auf Frostbeschädigung des Wasserzählers sind:

- Wasseraustritt am Schauglas
- Risse im Schauglas

Bei Feststellung dieser Anzeichen ist der Gemeindebauhof (Telefon 52827) bzw. die Gemeindeverwaltung (Telefon 7305-19) umgehend zu verständigen.

Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass die Wasserzähler zu jeder Zeit gut zugänglich sein müssen.

Zusammenstellung der von den Wahlvorständen festgestellten Wahlergebnisse der Bürgermeisterwahl am 20.10.2024

	Kenn- buchst.	Wahlvorstand/Briefwahlvorstand				Zusammen
		Nr. 001	Nr. 002	Nr. 003	Nr. 900	
Wahlberechtigte - laut Wählerverzeichnis insgesamt	A 1 + A 2	1.671	969	275	-	2915
davon mit Sperrvermerk „W“	A 2	264	161	26	-	451
- laut Wahlscheinverzeichnis ¹⁾ nach § 9 (2) KomWO und nach § 6 (4) Satz 2 KomWG	A 3	0	0	0	-	0
insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)	A	1.671	969	275	-	2915
davon Wahlscheininhaber	A 2 + A 3	264	161	26	-	451
Wähler insgesamt	B	757	421	99	410	1.687
		45,30%	43,45%	36,00%		57,87%
davon Wähler mit Wahlschein	B 1	0	0	0	410	410
					100,00%	24,30%
Briefwähler	B 2	0	0	0	410	410
					100,00%	24,30%
Ungültige Stimmzettel	C	2	1	2	1	6
		0,26%	0,24%	2,02%	0,24%	0,36%
Gültige Stimmzettel = gültige Stimmen insgesamt	D	755	420	97	409	1.681
		99,74%	99,76%	97,98%	99,76%	99,64%
Zurückgewiesene Wahlbriefe		-	-	-	14	14
Von den gültigen Stimmen entfallen auf:	E					
Steinmann, Ilona		109	73	28	124	334
		14,44%	17,38%	28,87%	30,32%	19,87%
Mattes, Dominik		635	346	68	279	1.328
		84,11%	82,38%	70,10%	68,22%	79,00%
Aberle, Steffen		-	1	-	-	1
			0,24%			0,06%
Henne, Alois		1	-	-	-	1
		0,13%				0,06%
Fabriz, Debora		-	-	-	2	2
					0,49%	0,12%
Geschwender, Edwin		-	-	-	1	1
					0,24%	0,06%
Speh, Paul		1	-	-	-	1
		0,13%				0,06%
Waesser-Kraft, Freia		-	-	-	1	1
					0,24%	0,06%
Nägele, Linus		-	-	-	1	1
					0,24%	0,06%
Schlopschnat, Mario		1	-	-	-	1
		0,13%				0,06%
Lang, Andreas		8	-	1	1	10
		1,06%		1,03%	0,24%	0,59%

**Gemeinde 72517 Sigmaringendorf
Landkreis Sigmaringen**

**Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses
der Wahl des Bürgermeisters**

am **Wahltag 20.10.2024**

1. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss festgestellte Ergebnis der Wahl des Bürgermeisters bekannt gemacht:

1.1 Zahl der Wahlberechtigten	2.915
Zahl der Wähler	1.687
Zahl der ungültigen Stimmzettel	6
Zahl der gültigen Stimmzettel	1.681
Zahl der gültigen Stimmen	1.681

1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familienname, Vorname(n)	Wohnort (Hauptwohnung)	Stimmen
Steinmann, Ilona	78333 Stockach	334
Mattes, Dominik	88662 Überlingen	1.328
Lang, Andreas	72517 Sigmaringendorf	10
zusammengefasste Bewerber freie Zeile		9

- nur bei der Wahl nach § 45 Abs. 1 Gemeindeordnung:

1.3 Der Bewerber **Dominik Mattes** hat mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten.
Er ist somit zum Bürgermeister gewählt.

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jeder/jedem Bewerber/in Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Sigmaringen
Fachbereich Kommunales und Nahverkehr
Leopoldstraße 4
72488 Sigmaringen

erhoben werden. Der Einspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Rechtsaufsichtsbehörde zu erheben.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und einer Bewerberin/eines Bewerbers, die/der nicht die Verletzung ihrer/seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihr/ihm mindestens 30 Wahlberechtigte beitreten.

Sigmaringendorf, 25.10.2024

Bürgermeisteramt



Schwaiger, Bürgermeister



Bürgermeister Philip Schwaiger und die Erste Landesbeamtin Claudia Wiese gratulierten Dominik Mattes zum sensationellen Ergebnis.



Hunderte Bürger waren zur Bekanntgabe des Wahlergebnisses in die Donau-Lauchert-Halle gekommen. Musikalisch wurde der Festakt durch den Musikverein Sigmaringendorf umrahmt. Die Turngruppe TGW des TSV begrüßte den neugewählten Bürgermeister mit einem beeindruckenden Showtanz.



(Fotos: Gemeinde)

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 21.10.2024

TOP 1 Erweiterung Kinderhaus St. Meinrad Laucherthal um eine U3-Gruppe

- Information und Beschluss zur Ausschreibung der Gewerke
Bürgermeister Schwaiger informierte darüber, dass aufgrund steigender Nachfrage innerhalb der Gemeinde die Betreuungsplätze für den U3-Bereich zunehmend knapp werden. Um dem Rechtsanspruch auf Betreuung weiterhin gerecht werden zu können, muss nun zeitnah ein Ausbau der Kapazitäten erfolgen. Dies soll unter Einbeziehung derzeit ungenutzter Räumlichkeiten im Kinderhaus St. Meinrad in Laucherthal erfolgen.

Nachdem die Abstimmungsgespräche mit der Baurechtsbehörde, dem Gesundheitsamt, der Fachberatung für Kindertageseinrichtungen des Landratsamts sowie dem KVJS-Landesjugendamt Anfang des Jahres 2024 erfolgt waren, beschloss das Gemeinderatsgremium in der Sitzung am 26.02.2024 das Erweiterungskonzept und beauftragte die Verwaltung sowie das Architekturbüro Mauch/Offner aus Meßkirch mit den weiteren Umsetzungen. Auf dieser Basis wurde im Juli das Baugesuch eingereicht. Die Baugenehmigung wird nach Rücksprache mit dem Landratsamt zeitnah vollends erfolgen. Im Nachgang sollen die Gewerke sodann ausgeschrieben und mit der Umsetzung der Maßnahme begonnen werden.

Kostentechnisch beläuft sich die Maßnahme auf eine Summe von brutto 899.000 €, inkl. Baunebenkosten i.H.v. 174.000 €. Aus Ausgleichsmitteln erhält die Gemeinde gemäß Förderbescheid 160.000 € an Landeszuschüssen. Im Haushaltsplan 2024 sind 250.000 € an Investitionskosten bereits berücksichtigt. Da sich die Umsetzung in den Haushaltsjahren 2024 und 2025 bewegen wird, muss der Restbetrag im kommenden Haushalt noch eingestellt werden. In der Sitzung stellte Herr Dipl.-Ing (FH) Florian Offner von der MAUCH/OFFNER Architektengesellschaft mbH aus Meßkirch dem Gremium die Planungen vor.

Nach umfangreicher Beratung wurde einstimmig beschlossen, die derzeit geplante Containervariante einer Holzständerbauweise gegenüberzustellen. Sollte sich diese in einem ähnlichen Preisrahmen befinden, werden die Gewerke auf dieser Basis ausgeschrieben.

TOP 2 Anpassung der Kindergartengebühren

- Beratung und Beschlussfassung -

Nachdem die letzte Anpassung der Kindergartengebühren zum 01.01.2023 in Kraft trat und seitdem die Gebühren nicht mehr verändert wurden, muss nun eine Erhöhung in Erwägung gezogen werden. BM Schwaiger informierte in der Sitzung darüber, dass entgegen der Empfehlungen der kommunalen Spitzenverbände die letzte empfohlene Gebührenerhöhung zum Kindergartenjahr 2023/2024 nicht vorgenommen wurde.

Der Aufwand für die Betreuung der Kinder steigt stetig, bedingt durch höhere Anforderungen an die Betreuung, Tarifabschlüsse und Bewirtschaftungsaufwand erreichen wir mittlerweile einen Gesamtaufwand von knapp 2,0 Mio. €.

Als Empfehlung der kommunalen Spitzenverbände soll über die Elterngebühren ca. 20 % des Betreuungsaufwandes abgedeckt werden. Hier liegen wir derzeit noch knapp über 10 %. Ohne Gebührenerhöhung wird dieser Anteil in Zukunft sogar unter 10 % rutschen.

Mit den bisherigen Gebührensätzen beläuft sich das jährliche Gebührenaufkommen auf rund 198.000 €, das sind knapp 10 % des Gesamtaufwandes. Durch die vorgeschlagene Erhöhung der Kindergartengebühr könnte dies um etwa 1,7 % gesteigert werden, der Kostendeckungsgrad beträgt dann 11,72 %.

Die Verwaltung ist weiterhin bestrebt sich bei der Gebührenfestsetzung deutlich unterhalb des Empfehlungsniveaus der kommunalen Spitzenverbände von 20% des Gesamtaufwands für Kinderhäuser aufzustellen. Kämmerer Diesch machte in der Sitzung nähere Ausführungen zu den Gebühren. BM Schwaiger legte einen Vergleich der Gebührenanpassungen der weiteren Städte und Gemeinden des Landkreises sowie das offizielle Anschreiben der Kirchen und der kommunalen Spitzenverbände zu den Gebührenanpassungen für die Kindergartenjahre 24/25 und 25/26 dar. Nach ausführlicher Diskussion wurde mit einer Enthaltung beschlossen, die Gebührenerhöhung mit jeweils 12 % zum 01.01.2025 sowie zum 01.01.2026 vorzunehmen.

TOP 3 Ersatzbeschaffung IVECO Fahrzeug Gemeindebauhof - Beratung und Beschluss -

Bürgermeister Schwaiger informierte darüber, dass im Haushalt 2024 der Gemeinde Sigmaringendorf im Bereich Bauhof Mittel i.H.v. 100.000 € für die Ersatzbeschaffung des Iveco Pritschewagens eingestellt wurden, da dieser bereits im vergangenen Winterdienst mehrfach Probleme bereitet hat. Das Fahrzeug ist 11 Jahre alt (Beschaffung 2013) und hat noch TÜV bis 04/2025. Nun steht erneut eine Reparatur an. Für die Ersatzbeschaffung vorgesehen ist ein Fuso Canter, der auch mit großer Zufriedenheit auf mehreren Bauhöfen der Region eingesetzt wird.

Seit Frühjahr bemüht sich die Gemeinde um ein Probefahrzeug. In der Sitzung des Technischen Ausschusses am 18.09.2024 konnte das Fahrzeug nun vorgestellt und getestet werden. Der Technische Ausschuss zeigte sich zufrieden mit dem Fahrzeug. Der Gemeindebauhof hat das Fahrzeug probeweise seit 4 Wochen im Einsatz und ist ebenfalls sehr zufrieden. Das Fahrzeug verfügt über eine Abrollfunktion der Pritsche.

Preislich bewegt sich der Fuso Canter mit einem Anschaffungspreis i.H.v. brutto 91.035,00 € innerhalb des Haushaltsbudgets. Angeregt wurde von Seiten der Mitglieder des Technischen Ausschusses, dass eine weitere Pritsche als Wechsellademöglichkeit beschafft wird. Mit einer Enthaltung beschloss das Gremium den Fuso Canter mit der Wechselpritsche zu beschaffen. Bezüglich des Themas Umrüstung soll im weiteren Schritt noch geprüft werden, ob das vorhandene Streugerät auf den Fuso oder den gemeindeeigenen LKW montiert wird.

BEKANNTMACHUNG

zur Sitzung des Gemeindeverwaltungsverbandes am Donnerstag, 07.11.2024, 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. FNP-Änderung 018 "PV Gutenstein-Reisen"
 - Behandlung der Stellungnahmen nach Beteiligung
 - Zustimmung zur Teiländerung und Feststellungsbeschluss
2. Sonstiges

Dr. Marcus Ehm
Vorsitzender

Redaktionsschluss-Änderung

Am 01.11.2024 ist „**Allerheiligen**“. Daher wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 44 auf **Montag, 28.10.2024, 12:00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!

Landkreis Sigmaringen

Aktionswoche des Pflegenetzwerks steht unter dem Motto „Helfen und helfen lassen“

Unter dem Motto „Helfen und helfen lassen – Aktiv ins Alter im Landkreis Sigmaringen“ findet von Sonntag, 3., bis Freitag, 8. November, eine Aktionswoche des Pflegenetzwerks Landkreis Sigmaringen statt. In diesem Zeitraum lädt das Pflegenetzwerk alle Interessierten dazu ein, sich über die vielfältigen Angebote im Landkreis zu informieren.

Zum Auftakt findet am Sonntag, 3. November, von 14 bis 18 Uhr ein Aktionstag im Landratsamt statt. Für Groß und Klein ist dabei jede Menge geboten: interessante Vorträge, Blutzucker-, Puls- und Blutdruckmessung, Kinderspiele, Kinderschminken sowie informative Gespräche mit den Netzwerkpartnern, die mit zahlreichen Informationsständen vertreten sind. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen.

Im weiteren Verlauf der Aktionswoche finden dann bis zum 8. November zahlreiche kostenlose Veranstaltungen statt. Die Themen und Formate sind vielfältig: Schnuppermöglichkeiten in verschiedenen Tagespflege-Angeboten laden ebenso zum unverbindlichen Kennenlernen ein wie „Tage der offenen Tür“. Es gibt Vorträge zu Themen wie Prävention in der Pflege, Wohnraumberatung und Hausnotruf, Vorsorgevollmacht und rechtliche Betreuung, würdevolle Begleitung am Lebensende oder ganz konkrete Beratung für hörgeschädigte Menschen. Kursangebote vermitteln Wissen über Demenz oder wie man sich selbst fit fürs Alter macht. Auch ein kultureller Höhepunkt zählt zum Programm: Das Theaterstück „Du bist meine Mutter“ soll den Zuschauerinnen und Zuschauern das Thema Demenz auf eine ganz besondere Art und Weise näherbringen.

Koordiniert wird die Aktionswoche vom Pflegestützpunkt und der Stabsstelle Sozialplanung des Landkreises Sigmaringen. Eine Übersicht über sämtliche Angebote und weitere Informationen zur Anmeldung für die verschiedenen Aktionen gibt es im Internet unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen.

Gesundheitsamt klärt über Syphilis auf – Infektionszahlen steigen

Angesichts nahezu stetig steigender Infektionszahlen sieht das Sigmaringer Gesundheitsamt erhöhten Aufklärungsbedarf bei der durch Bakterien verursachten Geschlechtskrankheit Syphilis. „Wird die Infektion früh genug erkannt, ist sie gut durch Antibiotika behandelbar“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit beim Landratsamt. Bleibe die Syphilis unbehandelt, könne sie in weiteren Stadien jedoch dauerhaft Organe schädigen und sogar tödlich verlaufen. Vor allem Menschen mit häufig wechselnden Sexualpartnern wird deshalb empfohlen, sich einmal jährlich auf die Krankheit testen zu lassen.

Seit dem Inkrafttreten des Infektionsschutzgesetzes im Jahr 2001 werden dem Robert-Koch-Institut (RKI) jährlich nahezu kontinuierlich steigende Zahlen von Syphilis-Infizierten gemeldet. Mit deutschlandweit 9155 Fällen wurde im vergangenen Jahr ein neuer Höchststand erreicht. Weil jede im Labor festgestellte Infektion anonym dem RKI gemeldet wird, liegen keine Zahlen auf Landkreisebene vor. Im Regierungsbezirk Tübingen hat sich die Zahl der Infektionen in den Jahren 2010 bis 2023 jedoch mehr als vervierfacht. „Vor diesem Hintergrund gehen wir auch für den Landkreis Sigmaringen von gestiegenen Fallzahlen aus“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz.

Syphilis (Lues) kommt nur beim Menschen vor und wird in den meisten Fällen über Sexualkontakte übertragen. Bei ungeschütztem Geschlechtsverkehr kann der Erreger über kleine Verletzungen der Schleimhaut oder Haut, Blut oder Wundflüssigkeit in den Körper gelangen. Möglich sind Übertragungen auch über unsaubere Injektionsnadeln oder von einer infizierten Mutter auf ihr ungeborenes Kind. Mehr als 90 Prozent der im vergangenen Jahr bundesweit gemeldeten Fälle waren Männer.

Oftmals beginnt die Erkrankung mit einem schmerzlosen Geschwür, häufig im Bereich der Genitalien. Nahe gelegene Lymphknoten sind in der Regel angeschwollen. Diese Symptome klingen meist von selber wieder ab. „Wer verdächtige Veränderungen an Haut oder Schleimhäuten bei sich, dem Partner oder der Partnerin feststellt, sollte nicht zögern, mit einer Ärztin oder einem Arzt darüber zu sprechen“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz. „Die Behandlung der Syphilis ist einfach, wirksam und reduziert die weitere Verbreitung der Krankheit.“

Kondome können das Risiko einer Infektion senken. Allerdings können kleine befallene Verletzungen, die nicht von Kondomen bedeckt sind, zu einer Ansteckung führen. Auch über im Mund vorkommende Geschwüre ist zum Beispiel eine Übertragung möglich.

Das Gesundheitsamt Sigmaringen berät anonym zu sexuell übertragbaren Krankheiten und bietet dazu eine Sprechstunde an, in der auch die Untersuchung auf Syphilis möglich ist. Meist wird dabei ein Bluttest durchgeführt. Die Untersuchung aus Abstrichmaterial betroffener Stellen kommt ebenfalls in Frage. Weitere Informationen zur Erkrankung und zur Sprechstunde gibt es beim Fachbereich Gesundheit unter der Telefonnummer 07571 102-6401.

Arbeitskreis rückt seelische Gesundheit mit einem Vortrag in den Fokus

Der Arbeitskreis „Welttag seelische Gesundheit“ im Landkreis Sigmaringen, der sich aus Vertretern verschiedener psychiatrischer Dienste und Einrichtungen zusammensetzt, möchte das Bewusstsein für psychische Gesundheit in der Region stärken und Bemühungen zur Förderung der psychischen Gesundheit unterstützen. So nutzt der Arbeitskreis den alljährlich im Oktober stattfindenden Welttag für seelische Gesundheit, um auf das Thema psychisches und mentales Wohlbefinden im Landkreis Sigmaringen aufmerksam zu machen.

In diesem Jahr lädt der Arbeitskreis zu einem Themenabend mit Vortrag ein. Referent ist Andreas Rieck, Diplom-Theologe, Seminarleiter, Coach, Buchautor und Bildungsreferent zur Resilienzförderung für Mitarbeitende in einem großen Klinikum in Stuttgart. Unter dem Titel „In drei Schritten zu mehr Achtsamkeit, Gelassenheit und Resilienz“ zeigt er den Zuhörerinnen und Zuhörern verschiedene Möglichkeiten auf, wie sie die eigene seelische Kraft weiterentwickeln können um widerstandsfähig, gesund und zuversichtlich zu bleiben – gerade jetzt in den herausfordernden Zeiten. Die Besucher können sich an diesem Abend auch über Angebote für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörige in der Region informieren.

Der Vortrag von Andreas Rieck ist am Mittwoch, 6. November, um 18 Uhr im Saal des Hauses Betlehem, Konviktstraße 19 in 72488 Sigmaringen, zu hören. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Arbeit des Arbeitskreises sind willkommen.

Elterntalk bringt Mütter und Väter miteinander ins Gespräch über (Medien-)Erziehung

Wann ist ein eigenes Smartphone in Ordnung? Wie lange soll ich mein Kind mit dem Tablet oder Smartphone spielen lassen? Welche Sendungen sind für mein Kind geeignet? In einer sich schnell verändernden Welt stehen Eltern vielen Herausforderungen gegenüber und im Familienleben geht es täglich um konkrete Fragen der (Medien-)Erziehung. Unterstützung bekommen Mütter und Väter durch ein neues Format, das jetzt auch in den Landkreis Sigmaringen kommt: den Elterntalk Baden-Württemberg.

Bei den Gesprächsrunden für Mütter und Väter von Kindern bis 14 Jahren treffen sich die Eltern in privatem Rahmen und tauschen sich über Erziehungsthemen aus. Begleitet werden sie dabei von geschulten Moderatorinnen. Das niederschwellige Präventionsangebot ist kein Vortrag, sondern bringt Eltern miteinander ins Gespräch: Sie stellen Erziehungsfragen, tauschen Erfahrungen aus, lernen voneinander und profitieren gemeinsam – ohne Belehrung von außen. Die Gesprächsrunden können in vielen verschiedenen Sprachen stattfinden. Die Gesprächsthemen TV, YouTube und Streaming, Smartphone und Internet sowie Digitale Spiele sollen sukzessive erweitert werden.

Ziel des neuen Angebots ist es, Eltern zu befähigen, ihre Kinder im Sinne des Kinder- und Jugendschutzes besser zu schützen, ihnen Unterstützung im Erziehungsalltag zu bieten und sie in ihrer Handlungssicherheit zu stärken. Koordiniert wird der Elterntalk im Landkreis Sigmaringen von der Kinder- und Jugendagentur ju-max, die schon seit Jahren über das Thema Jugendmedienschutz in Schulen, Ferienangeboten und Elternabenden aufklärt. „Elterntalk ist eine großartige Ergänzung. Eltern haben die Möglichkeit, sich in kleinen Runden ganz wertfrei im Dialog über konkrete Fragestellungen auszutauschen“, sagt Michael Weis, Standortpartner für das Projekt im Landkreis Sigmaringen. Er selbst wird die Moderatorinnen schulen, anschließend können die ersten Gesprächsrunden stattfinden – bei denen Weis selbst nicht dabei sein wird. Schließlich soll es sich um Veranstaltungen von Eltern für Eltern handeln.

Der Ansatz Elterntalk wurde 2001 von der Aktion Jugendschutz in Bayern entwickelt (www.elterntalk.net) und wird dort wie auch in Nordrhein-Westfalen (www.elterntalk-nrw.de) und Niedersachsen (www.elterntalk-niedersachsen.de) erfolgreich durchgeführt. Elterntalk Baden-Württemberg wird gefördert von der Stiftung Kinderland Baden-Württemberg und aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat. Durchgeführt wird das Projekt von der Aktion Jugendschutz Baden-Württemberg (ajs). Das Elterntalk-Team der ajs unterstützt die Regionen vor Ort, entwickelt themenorientierte Methoden für den Gesprächseinstieg und bietet Fortbildungen, Fachveranstaltungen und Beratung an.

Eltern, die mitmachen oder Moderator werden möchten, können sich per E-Mail an Michael Weis wenden: michael.weis@irasig.de. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.elterntalk-bw.de.

Kurse in den Herbstferien fördern den kreativen Umgang mit Medien

Kindern und Jugendlichen ab 8 Jahren, die sich kreativ mit Medien auseinandersetzen möchten, bietet sich in den Herbstferien eine ideale Gelegenheit dazu: Von Montag, 28., bis Mittwoch, 30. Oktober, finden dann täglich von 9 bis 16 Uhr die „Maker Days“ der Jugendmedienakademie statt. Es wird programmiert, geschnitten, gefilmt, entwickelt und konstruiert. Die Kurse finden in

Kleingruppen mit maximal vier Teilnehmenden statt, sodass ein intensives und trotzdem spaßiges Arbeiten möglich ist.

Die „Maker Days“ finden im Innovationscampus in Sigmaringen statt. Im Mittelpunkt soll das kreative Tun stehen. So kann gelötet und programmiert werden. Mit der Plattform „Actionbound“ wird eine Schnitzeljagd entstehen, die später alle nachspielen können. Kreativ wird es bei Trickfilmen, die mit der Stop-Motion-Technik erstellt werden. Mit generativer Künstlicher Intelligenz (KI) wird ebenfalls gearbeitet: Die Gruppe überlegt sich eine Geschichte für einen Comic. Die Bilder dazu werden dann von einer KI erstellt. Auch bei „Minecraft“ und „Roblox Studio“, zwei sehr bekannten Spielen, soll das Machen eine große Rolle spielen: Beide Plattformen bieten Möglichkeiten, selbst Spiele zu erstellen.

Darüber hinaus gibt es zwei Online-Selbstlernkurse. Bei einem geht es um „Minecraft-Mods“, beim anderen um erste Schritte mit der Programmiersprache „Python“. An beiden Kursen kann von zu Hause aus teilgenommen werden.

Die Kurse werden überwiegend von Jugendlichen begleitet, die früher selbst als Teilnehmende dabei waren. Ziel der Jugendmedienakademie ist es nicht, ein perfektes Ergebnis zu erzielen, sondern junge Menschen mit den gleichen Interessen zusammenzubringen und ihnen den Austausch und gemeinsames Arbeiten zu ermöglichen. „Das Projekt Jugendmedienakademie ist auch Teil der Medienprävention im Landkreis Sigmaringen“, sagt Michael Weis von der Kinder- und Jugendagentur ju-max des Landkreises Sigmaringen. „Durch die verschiedenen Angebote versuchen wir, auf die positiven Seiten der digitalen Medien hinzuweisen.“ Und seine Kollegin Anni Kramer ergänzt: „Mit den Maker Days wollen wir weg vom reinen Konsumieren und hin zum Produzieren.“

Das komplette Programm und die Standorte der Jugendmedienakademie finden Interessierte im Internet unter www.jugendmedienakademie-sig.de. Der Teilnehmerbeitrag pro Kurs beträgt 5 Euro.

Einschränkungen bei der Kfz-Zulassungsstelle Pfullendorf

Um sich für die Zukunft gut aufzustellen, werden alle Kfz-Zulassungsstellen in Baden-Württemberg mit einer neuen Software ausgestattet. Die damit verbundenen Umstellungsarbeiten im Rechenzentrum führen zu Einschränkungen bei den Öffnungszeiten. Die **Außenstelle Pfullendorf** hat daher am **Freitag, 15. November, bis 13 Uhr** geöffnet. Am **Samstag, 16. November**, ist die Außenstelle **geschlossen**.

An allen weiteren Tagen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Kreisverbandsjugendorchester gibt Konzert am 3. November in der Abteikirche Beuron

Das Kreisverbandsjugendorchester gibt am **Sonntag, 3. November**, um **17 Uhr** ein Konzert in der Abteikirche Beuron und wird die Zuhörerinnen und Zuhörer dabei mit Musik vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart erfreuen. Unter der Leitung von Dr. Ralf Uhl spielen die rund 70 jungen Musikerinnen und Musiker unter anderem Werke von Anton Brucker, Georg Friedrich Händel, Joe Hisaishi und Daisuke Shimizu sowie von Dirigent Ralph Uhl.

Das Konzert des Kreisverbandsjugendorchesters ist einer der musikalischen Höhepunkte im Jahresprogramm der Erzabtei St.

Martin zu Beuron. In der besonderen Atmosphäre der Klosterkirche erwarten die Zuhörerinnen und Zuhörer festliche, imposante, aber auch besinnliche Melodien und Klänge.

Eintrittskarten zum Preis von 10 Euro sind ab Montag, 21. Oktober, im Vorverkauf in der Klosterbuchhandlung Beuron, Telefon: 07466/17157, und am Sonntag, 3. November, an der Abendkasse erhältlich. Einlass ist ab 16.30 Uhr. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Der Erlös kommt der Erzabtei Beuron zugute. Der Landkreis Sigmaringen und der Verein der Freunde der Erzabtei St. Martin in Beuron e.V. freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.



Die Musikerinnen und Musiker des Kreisverbandsjugendorchesters vor der imposanten Kulisse der Beuroner Klosterkirche.

Andere Behörden und Institutionen

Sozialverband Vdk Baden-Württemberg informiert:

Pflegepauschbetrag – Steuererleichterung für pflegende Angehörige

80 Prozent der Pflegebedürftigen in Deutschland werden zuhause von ihren Angehörigen versorgt. Diese Pflege kostet Zeit und Kraft, aber auch Geld. Ab einem Grad der Behinderung von 20 können Pflegepersonen diese finanziellen Aufwendungen von der Steuer absetzen. Die VdK-Beratungspraxis zeigt leider, dass dieser Steuervorteil vielen pflegenden Angehörigen nicht bekannt ist. Pflegepersonen können ganz einfach einen steuerlichen Pauschbetrag geltend machen. Als Nachweis für die Pflege Tätigkeit ist ein Bescheid über die Pflegebedürftigkeit oder die Hilflosigkeit der gepflegten Person ausreichend. Ändert sich der Pflegegrad, ist der neue Bescheid bei der Einkommenssteuererklärung beizulegen. Die Steuervergünstigung wird pauschal für pflegende Angehörige gewährt – ganz unabhängig von den tatsächlich entstandenen Kosten. Daher ist es auch nicht notwendig, mit einzelnen Belegen die jeweiligen Ausgaben bei der Einkommenssteuererklärung nachzuweisen. Pflegepersonen, die mehr als einen Angehörigen pflegen, können den Pflegepauschbetrag natürlich auch mehrfach bei der Steuererklärung geltend machen. Aktuell liegen die gültigen Pflegepauschbeträge bei: 600 Euro (für Pflegegrad 2), 1.100 Euro (Pflegegrad 3), 1.800 Euro (Pflegegrad 4 und 5 und bei Merkzeichen H).

Wichtig: Die Pflege der Angehörigen muss unentgeltlich erfolgen. Andernfalls wird der Pflegepauschbetrag nicht gewährt! Auch das Pflegegeld der Pflegeversicherungen zählt als Einkommen. Es sei denn, die pflegenden Angehörigen nutzen das Pflegegeld für Hilfsleistungen, die der pflegebedürftigen Person zugutekommen.

In diesem Fall ist es sinnvoll, dies dem Finanzamt nachweisen zu können. Nutzen Sie für den Pflegepauschbetrag bei Ihrer Steuererklärung die Anlage „Außergewöhnliche Belastungen/ Pauschbeträge“ in Zeile 11 und 16.

Liposuktion bei Lipödem: Anspruch auf Kassenleistung verlängert

Beim Lipödem handelt es sich um eine Fettverteilungsstörung an den Armen und/oder Beinen, die starke Schmerzen verursachen kann. Zusätzlich bestehen vermehrte Wassereinlagerungen in den betroffenen Körperteilen. Das Lipödem wird nicht selten als Übergewicht oder Fettleibigkeit (Adipositas) fehlgedeutet und bleibt deshalb lange unerkannt. Es tritt nahezu ausschließlich bei Frauen auf. Die Ursache des Lipödems ist bisher unbekannt. Die konservative Therapie wie Lymphdrainage, Kompression und Bewegungstherapie kann die bestehende Fettverteilungsstörung nicht beeinflussen.

Die Liposuktion ist ein chirurgischer Eingriff, bei dem das krankheitsbedingt vermehrte Fettgewebe entfernt wird. Die befristete Regelung, wonach die Liposuktion bei Lipödem in Stadium III unter bestimmten Bedingungen eine Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung ist, wurde bis Ende 2025 verlängert. Hintergrund ist die Erprobungsstudie „LIPLEG – Liposuktion bei Lipödem in den Stadien I, II oder III“. Aktuell werden die Daten dieser Studie zu den Vor- und Nachteilen der Liposuktion im Vergleich zur alleinigen nichtoperativen Behandlung mit Lymphdrainage, Kompression und Bewegungstherapie ausgewertet. Die Entscheidung, ob die Liposuktion eine reguläre Leistung der gesetzlichen Krankenkassen wird und wenn ja, bei welchen Erkrankungsstadien des Lipödems, soll bis Mitte des Jahres 2025 vorliegen.

Statistisches Landesamt: Wohnen wird zum wesentlichen Armutsrisiko

Wohnen macht noch ärmer. Das ist die Kernaussage des Zweiten Teilhabeberichts der Familien-Forschung im Statistischen Landesamt Baden-Württemberg. Der Bericht zur Wohnsituation armutsgefährdeter Menschen vom August 2024 liefert alarmierende Zahlen: Über 205.000 Sozialwohnungen fehlen im Land, mehr als 76.000 Menschen haben keine Wohnung. Steigende Mieten und mangelnder Wohnraum belasteten armutsgefährdete Haushalte besonders stark: Sie müssten laut Teilhabebericht 44,8 Prozent ihres Haushaltseinkommens für die Miete ausgeben. Das bedeute, fast die Hälfte des verfügbaren Einkommens müsse allein für die Bruttokaltmiete aufgewendet werden. Schon eine Mietbelastung von 30 Prozent gelte in der Sozialforschung als kritische Schwelle. Und das bedeute: Menschen in Armut sind so belastet durch die hohen Mietausgaben, dass sie sich das Wohnen nur leisten können, wenn sie an Ausgaben für Bekleidung, Lebensmittel, Energie und Gesundheit sparen. „Die Wohnsituation von Haushalten mit geringem Einkommen, von Alleinerziehenden oder Menschen mit Migrationshintergrund ist häufiger prekär, beengt oder gesundheitsgefährdend. Zudem sind die Wohnungen häufiger sanierungsbedürftig“, so der Teilhabebericht.

Für den Notfall

**Ist Ihre Hausnummer
gut erkennbar?**

Fortbildung und Schule

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Berufsbegleitender Lehrgang: Fachwirt/in im Erziehungswesen (KA)

Besonders legendär und beliebt ist der Lehrgang Fachwirt im Erziehungswesen (KA). Dieser Kurs ist genau das Richtige für Erzieher:innen, Tagesmütter und Kinderpfleger:innen, die den nächsten Schritt in ihrer Karriere gehen wollen. Der Startschuss fällt am 22. November 2024!

In nur 15 Monaten bekommen die Teilnehmer:innen wertvolles Wissen, um Führungspositionen zu übernehmen. Auf dem Lehrplan stehen spannende Themen wie Personalmanagement, Organisationsentwicklung, soziale Kompetenz, Resilienz, die Organisation und Moderation von Teamsitzungen, Büromanagement, Kinder- und Jugendhilferecht, Kindeswohl-Konzepte, Arbeitsrecht sowie Betriebswirtschaft und Marketing.

Unterricht ist jedes zweite Wochenende, freitags von 16:00 Uhr bis 19:45 Uhr und samstags von 8:30 bis 15:00 Uhr

Die Anmeldung für den Fachwirt-Lehrgang ist noch bis 12.11.2024 möglich!

Bei Kolping Riedlingen wird zudem eine bunte Palette von Schultypen angeboten:

Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Fokus auf Pädagogik & Psychologie

Berufskolleg Gesundheit und Pflege mit Schwerpunkt Gesundheit & Ernährung

Kaufmännisches Berufskolleg Fremdsprachen mit Fokus Wirtschaft & Sprachen

Altenpflegehilfeschule mit intensiver Deutschförderung

Wir bieten regelmäßig stattfindende **Infotage** zu allen Schultypen an.

Der nächste Termin: 30. November 2024 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Infos zur Anmeldung: www.kolping-riedlingen.de

Vorbereitungskurs auf die Kommunikationsprüfung in Englisch

Schüler können sich in diesem Kurs unter professioneller Betreuung auf ihre eigene Kommunikationsprüfung vorbereiten, 3 x freitags von 13:30 bis 16:30, ab 07.02.2025

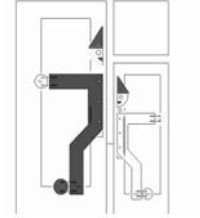
Persönliche Beratung oder per Mail: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de



Der neue Elternbeirat der beiden Kinderhäuser ist gewählt!

Wir gratulieren recht herzlich und freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit vielen schönen Momenten!

Im Kinderhaus Sigmaringendorf setzt sich der neue Elternbeirat wie folgt zusammen:



Frau Denise Hiller
Frau Sonja Strobel

1. Vorsitzende



Frau Tanja Russo-Helbig



Frau Marina Hanser



Frau Jana Mergel
Frau Stefanie Aleker
Frau Carolin Aita
Frau Inna Spomer

**Schritfführerin
2. Vorsitzende**



Frau Sharon Brodbeck
Frau Freya Waesse-Kraft

Im Kinderhaus Laucherthal sind folgende Eltern im Elternbeirat:



Frau Julia Holzhauer
Herr Sascha Lehnert

**1. Vorsitzende
2. Vorsitzender**



Frau Fabienne Hiller
Frau Daniela Kanthack

**Schritfführerin
Kasse**



Kirchliche Nachrichten



Römisch-katholische Kirchengemeinde Sigmaringen

Pfarrbüro St. Peter und Paul, Sigmaringendorf

Sekretärin: Andrea Stroppe

Das Pfarrbüro ist in den Herbstferien vom 26.10.-05.11. geschlossen

Tel. 6867090, Fax 6867092

E-Mail: a.stroppe@kath-sigmaringen.de

Begleiterin der Gemeinde:

Gem.ref. Regina Schmucker

Tel. 6867090

Präsenzzeit im Pfarrbüro Freitag 09.30 Uhr – 11.00 Uhr und nach Absprache

E-Mail: r.schmucker@kath-sigmaringen.de

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros „mittendrin“ St. Johann, Kirchberg 2

Mo, Di, Do 09.30-12.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Samstag 09:30 Uhr - 12:30 Uhr

In den Herbstferien Mittwoch und Freitag geschlossen

Telefon: 07571/730930, Telefax: 07571/7309399

E-Mail: info@kath-sigmaringen.de

Aktuelle Informationen aus der Seelsorgeeinheit Sigmaringen

Auf unserer Homepage www.kath-sigmaringen.de werden wir alle wichtigen Informationen bekanntgeben, so ist es Ihnen möglich auf dem Laufenden zu bleiben.

Samstag, 26. Oktober

16:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Seelsorgliche Gespräche und Beichte bis 17:00 Uhr, mit Pfarrer Baumgartner
17:30 Uhr	Bingen	Rosenkranz
18:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier der polnischen Gemeinde

Sonntag, 27. Oktober

		30. Sonntag im Jahreskreis Jer 31,7-9, Hebr 5,1-6, Ev: Mk 10,46-52 Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte
9:00 Uhr	Oberschmeien	Eucharistiefeier ; für Karl Hotz
9:00 Uhr	Jungnau	Wortgottesfeier
9:00 Uhr	Sigmaringen (Krankenhaus)	Krankenhauskapelle: Wortgottesfeier
9:30 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Eucharistiefeier
10:00 Uhr	Sigmaringen (Josefinenstift)	Cafeteria: Wortgottesfeier
10:30 Uhr	Bingen	Eucharistiefeier mit Verabschiedung von Ministranten und Leiterinnen
10:30 Uhr	Sigmaringendorf	Wortgottesfeier
11:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier ; für Kurt und Klaus Blum und verstorbene Angehörige; Otmar Amrhein
17:30 Uhr	Bingen	Rosenkranz
18:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Bingen	Konzert ChorusB

Montag, 28. Oktober

8:30 Uhr	Sigmaringendorf	Hl. Simon und Hl. Judas, Apostel Morgengebet
17:30 Uhr	Bingen	Rosenkranz

Dienstag, 29. Oktober

17:30 Uhr	Bingen	Rosenkranz
18:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier ; für Dietmar Rollny

Mittwoch, 30. Oktober

17:30 Uhr	Bingen	Rosenkranz
18:00 Uhr	Sigmaringendorf	Eucharistiefeier ; (Jahrtagsgedächtnis 28.10.-03.11.) für Lothar Kathofer
18:00 Uhr	Jungnau	Andacht

Donnerstag, 31. Oktober

9:00 Uhr	Sigmaringen (Fidelishaus)	Reformationstag Fideliskapelle: Fidelismesse zur Marktzeit
17:30 Uhr	Bingen	Rosenkranz
18:00 Uhr	Jungnau	Eucharistiefeier zu Allerheiligen

Freitag, 1. November

9:00 Uhr	Bingen	Allerheiligen Herz-Jesu-Freitag Festgottesdienst zu Allerheiligen, mitgestaltet vom Kirchenchor
9:30 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Festgottesdienst zu Allerheiligen, mitgestaltet vom Chor St. Johann
10:00 Uhr	Unterschmeien	Allerseelenandacht auf dem Friedhof, anschließend Gräberbesuch
10:30 Uhr	Sigmaringendorf	Festgottesdienst zu Allerheiligen, mitgestaltet vom Kirchenchor
14:00 Uhr	Sigmaringendorf	Allerseelenandacht auf dem Friedhof, anschließend Gräberbesuch
14:00 Uhr	Oberschmeien	Allerseelenandacht auf dem Friedhof, mitgestaltet vom Projektchor, anschließend Gräberbesuch
14:00 Uhr	Jungnau	Allerseelenandacht auf dem Friedhof, anschließend Gräberbesuch
14:00 Uhr	Hochberg	Allerseelenandacht , mit anschließendem Gräberbesuch auf dem Friedhof
15:00 Uhr	Bingen	Allerseelenandacht , mit anschließendem Gräberbesuch auf dem Friedhof
15:00 Uhr	Sigmaringen	Aussegnungshalle Sigmaringen: Allerseelenandacht , mit dem Bläserquintett, anschließend Gräberbesuch

Samstag, 2. November

		Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa
16:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
19:00 Uhr	Sigmaringen (Hedinger Kirche)	Eucharistiefeier - Allerseelenmesse , mitgestaltet von der Männerschola

Sonntag, 3. November

		31. Sonntag im Jahreskreis Dtn 6, 2-6, Hebr 7, 23-28, Ev: Mk 12,28b-34
9:00 Uhr	Hochberg	Eucharistiefeier ; für Josefine Stegmaier; Maria und Agathe Störkle Krankenhauskapelle: Eucharistiefeier
9:00 Uhr	Sigmaringen (Krankenhaus)	Eucharistiefeier ; für Francesco und Giovanna Fronte
9:30 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Wortgottesfeier
10:30 Uhr	Bingen	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Sigmaringendorf	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Eucharistiefeier ; für Beate Straub; Hermann Ochs
18:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Eucharistiefeier



Putz- und Grünschnitt-Aktion rund um die Pfarrkirche

Am **Samstag, 26.10.2024** findet eine große Putz- und Grünschnitt-Aktion rund um die Pfarrkirche statt. Ab **9:00 Uhr** werden viele helfende Hände gebraucht. Gerne kann man zu einem späteren Zeitpunkt noch hinzustoßen und mithelfen. Bitte Fugenkratzer, Garten- oder Heckenschere und Eimer... mitbringen. Für Getränke und ein gemeinsames Vesper ist gesorgt. Das Mesner und das Gemeindeteam freuen sich über Ihre Mithilfe!

Jens Kanthack und Richard Schmucker

Herzliche Einladung zum Konzert „Viva la Vida“

Sonntag, 27.10.2024 um 18.00 Uhr

in der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ in Bingen

Nach dem Motto „Lebe das Leben“ wollen wir Impulse, Ermutigungen und Inspirationen schenken, damit wir trotz all der Krisen und Bedrohungen um uns herum, wieder mehr Leichtigkeit und Zuversicht in unser Leben lassen.

Der Eintritt ist frei. Spenden für die eigene Chorarbeit werden gerne angenommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Chorus „B“

Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen

Karlstraße 24, 72488 Sigmaringen

Telefon 0 7571 - 68 30 10

Bürozeiten:

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und
Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9:30-12:30 – 14:00-17:00 Uhr und Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr
www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste:

Sonntag, 27.10.2024, 22. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Ströhle+
mit Beteiligung der Konfirmanden K. Fingerle
- im Anschluss Kirchenkaffee

Donnerstag, 31.10.2024

19:00 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Ströhle
Musikgottesdienst: Protestlieder
- Lieder der Reformation



Foto: Pixabay

Freitag, 01.11.2024, Allerheiligen

14:00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof Sauer
(Sigmaringendorf) + Baumgartner
Ökum. Gottesdienst

15:00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof Sauer
(Sigmaringen) + Thron
Ökum. Gottesdienst

18:00 Uhr Evening Church – K. Fingerle
Alle Teens sind in die Kreuzkirche eingeladen
Evening Church - alle Teens sind am 1. November 24
eingeladen – zu feiern, sing&pray, Workshops, und im
Anschluss chillen.



Foto: Wikipedia

Neues von der Vesperkirche: Die Anmeldung zur ehrenamtlichen Mitarbeit bei der Vesperkirche hat begonnen.

Auch im Jahr 2025 wird die Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen gemeinsam mit der Johannes-Ziegler-Stiftung wieder eine Vesperkirche veranstalten. Sie findet vom 9.-21. März 2025 statt.

Für die Küche, die Bedienung der Gäste, die Begrüßung und die vielen anderen großen und kleinen Aufgaben, die bei der Vesperkirche anfallen, suchen wir wieder ehrenamtliche Mitarbeitende. Die Anmeldung ist ganz einfach unter dem Link <https://elkw0413.krz.tools/publicgroup/287> möglich. Im Formular, das man nach der Angabe der Emailadresse erhält, kann man nicht nur die gewünschten Einsatzbereiche eintragen. Man kann zudem auch die möglichen Einsatztage angeben. Diese können freilich später auch noch geändert werden.

Ausgedruckte Anmeldeformulare gibt es auch beim Gemeindebüro.

Damit die Vesperkirche gut läuft, benötigen wir wieder 80-100 Personen, die in Tagesteams von ca. 15 Personen zusammenarbeiten. Der Einsatztag geht von 10:15 Uhr – ca. 14:45 Uhr.

Wir freuen uns auch über neue Mitarbeitende. Bitte scheuen Sie sich nicht, sich anzumelden.

Veranstaltungen:**Samstag, 26. Oktober 2024****09:30 bis 16:00 Uhr Fortbildung der Besuchsdienste**

Im ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24

Thema: „**Resilienz und Ressourcen von der Widerstandsfähigkeit Krisen zu bewältigen**“**Sonntag, 27. Oktober 2024****Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden**

„Himmel und Hölle“ so heißt das Thema, das sich die Konfirmanden für Ihren Vorstellungsgottesdienst am 27.10. in der Ev. Stadtkirche überlegt haben. Das Thema passt nicht nur zur herbstlichen Jahreszeit mit dem anstehenden Reformationsfest und den dunkler werdenden Tagen, sondern auch zum Leben allgemein. Wobei Hölle sicherlich nicht als mittelalterlicher Ort des Feuers verstanden werden muss. Lassen Sie sich überraschen, was sich die Konfirmanden alles zum Thema ausgedacht haben, und seien Sie gespannt auf den diesjährigen Konfirmandenjahrgang. Im Anschluss sind sie eingeladen zum Kirchenkaffee zu bleiben, der erstmals von einem neuen Team angeboten wird. Der Gottesdienst beginnt um 9:30 Uhr.

Dienstag, 29. Oktober 2024

14:30 Uhr Kaffee-Runde miteinander – mit Handarbeiten, Anna-Fink-Stube, Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24. Neue Gesichter (auch zum Reinschnuppern) sind herzlich willkommen. Handarbeiten ist keine Pflicht. Es wird ein Betrag von 1.-€ pro Woche für die Kaffeekasse eingesammelt. Infos gerne bei Henriette Meyer unter Tel: 07571-725686.

Mittwoch, 30. Oktober 2024

09:15 Uhr - 10:15 Uhr, Krabbelgruppe, Kreuzkirche, Binger Straße 9, Sigmaringen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Interesse bitte melden bei Pfarramt III, micha.fingerle@elkw.de, Tel. 07571-3430**Donnerstag, 31. Oktober 2024**

19:00 Uhr Lieder- und Singegottesdienst am Reformationstag, ev. Stadtkirche, Karlstraße 24

Luther als Protestliedermacher, ja, Sie haben richtig gelesen. Die Lieder Luthers waren keine Schnulzen. Luther wollte mit seinen Liedern in der Öffentlichkeit wirken und die Menschen motivieren, bewegen und verändern. Seine Lieder sind in einer Tradition mit den Protest- und Friedensliedern der Neuzeit. In unserem abendlichen Singegottesdienst zum Reformationstag haben Sie die Möglichkeit die Lieder Luthers neu zu entdecken und gleichzeitig in die Reformation einzutauchen. Der Gottesdienst findet um 19:00 Uhr in der Ev. Stadtkirche statt.

Der ökumenische Kleiderladen

„**KleiderReich**“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen, Telefon 0170 – 6959136.

Wir bitten darum, nur saubere und intakte Ware abzugeben.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag 10:00 – 14:00 Uhr

Mittwoch, Freitag 14:00 – 18:00 Uhr

<https://kleiderreich-sig.de/>**Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge**

Jeden Mittwoch von 10:00 – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro

Kontaktzeiten vor Ort und telefonische Erreichbarkeit unter Tel. 07571-683010

Mo, Di, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 14:00-15:30 Uhr

Mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de:**Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“.**

Kontaktzeiten und telefonische Erreichbarkeit unter 07571-730930:

Mo, Di, Do, Fr 9:30 -12:30 und von 14:00 -17:00 Uhr

Samstag 9:30 -12:30 Uhr

Mail: info@mittendrin-sigmaringen.de**Die Pfarrerinnen und Pfarrer****Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer**Tel. 07571-683014, dorothee.sauer@elkw.de**Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle**Tel. 07571-683011, matthias.stroehle@elkw.de**Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle**Tel. 07571-3430, kathrin.fingerle@elkw.de**Pfarrer Micha Fingerle**micha.fingerle@elkw.de**Vereinsnachrichten
oder Mitteilungen****FEUERWEHR SIGMARINGENDORF**Am **Samstag, 26.10.2024** um **19:00 Uhr** findet eine allgemeine Probe statt.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Euer Führungsteam

**Einladung zur Jahreshauptversammlung
der Turngauvereine 2024**

Der **Turngau Hohenzollern** lädt alle seine Mitgliedsvereine und deren Vertreter herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am **Freitag, den 15. November 2024, in der Schulstraße 5, 72516 Heudorf-Scheer**, statt.

Der Abend beginnt um 18:30 Uhr mit einem Sektempfang und einer Bildershow. Die Versammlung startet um 19:00 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen sowie Informationen zu den geplanten Veranstaltungen im kommenden Jahr.

Weitere Details finden Sie auf unserer offiziellen Homepage unter www.tghz.de.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen und sich über die Arbeit des Turngaus zu informieren.



TSV Sigmaringendorf-Laucherthal e.V. Abteilung Fußball

Spielbericht FC Mengen II - TSV Sigmaringendorf (3:0)

Trotz hohen Erwartungen mussten unsere Jungs vom TSV eine ernüchternde 3:0-Niederlage im Auswärtsspiel gegen den FC Mengen II unter Flutlicht einstecken. In der ersten Halbzeit zeigte sich der TSV ohne Biss, mit vielen Fehlpässen und einer insgesamt schwachen Körpersprache. Folgerichtig lag man nach 45 Minuten verdient mit 0:2 zurück. Einziger Lichtblick: Müller hätte kurz vor der Pause den Anschlusstreffer erzielen können, doch das Glück war nicht auf unserer Seite. Glück für uns, dass es zur Halbzeit nicht noch höher stand.

Mit einem Dreifachwechsel versuchte Cheftrainer Christian Brengener in der zweiten Halbzeit, neue Impulse zu setzen. Tatsächlich zeigte sich die Mannschaft zunächst verbessert und drängte den FC Mengen in deren Hälfte. Dennoch blieb die Abschlussgenauigkeit mangelhaft, was dem TSV die Möglichkeit nahm, den Rückstand zu verkürzen. Stattdessen kam Mengen immer wieder zu gefährlichen Kontern. In der 60. Minute wurde ein solcher Konter durch ein unglückliches Handspiel von Streich gestoppt; der fällige Elfmeter führte zum 3:0.

Der TSV hatte noch ausreichend Zeit, das Spiel zu drehen, doch fehlende Durchschlagskraft und die defensiv stabil stehenden Gastgeber ließen keine Wende mehr zu. Am Ende eine verdiente Niederlage, die dem TSV deutlich die Schwächen aufzeigte.

Spielbericht: SGM Hettingen/Inneringen - TSV Sigmaringendorf (3:4)

Im Vergleich zum Mittwochspiel zeigte sich der TSV von Beginn an wie ausgewechselt. Schon in der 3. Minute brachte M. Müller nach Zuspiel von Adrian Elgass den TSV in Führung, und nur acht Minuten später behauptete Moritz Heimpel den Ball auf der linken Außenseite und passte zu S. Brunner der den Ball flach und scharf ins linke Toreck zum 2:0 für den TSV versenkte. Mit ungebrochenem Tempo setzte der TSV den Gegner weiter unter Druck. Nach einem Ballgewinn im Mittelfeld durch den stark spielenden Moritz Heimpel passte dieser zu Adrian Elgass. Dessen Torschuss wurde noch durch einen Gegenspieler abgefälscht und landete unhaltbar im Tor. 3:0

Nach dieser komfortablen Führung ließ die Konzentration etwas nach, was der Gegner nutzte, um auf 3:1 zu verkürzen. Kurz vor der Halbzeit bediente Heimpel den startenden Müller dessen Heber über den Torwart nur die Latte traf. Gedankenschnell war es M. Müller der den Abpraller letztendlich zum 4:1 Halbzeitstand einlochte.

In der zweiten Hälfte erhöhte Hettingen/Inneringen den Druck. M. Brunner musste aufgrund einer Verletzung ausgewechselt werden, was einige Unruhe ins Spiel brachte. Nach einem Eckball stieg ein Inneringer Spieler am höchsten und brachte mit einem Kopfball die SGM auf 4:2 heran. Danach stand den TSV zunehmend unter Druck, vor allem bei Standards und Ecken.

Heimpel hatte in der Schlussphase die große Chance, den Sack zuzumachen, doch schwierige Platzverhältnisse verhinderten das 5:2. Stattdessen kam Hettingen/Inneringen in der 88. Minute, nachdem man den Ball im Sechzehner nicht konsequent klären konnte noch auf 4:3 heran, was für eine nervenaufreibende Schlussphase sorgte.

Die letzten Minuten, inklusive 5 Minuten Nachspielzeit, verlangten dem TSV dann alles ab. Doch am Ende verteidigten die Dor-

fer die Führung und sicherten sich durch eine hervorragende mannschaftliche Leistung verdient die 3 Punkte für den Endspurt der Hinrunde.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 27.10.

13:15 TSV Sigmaringendorf II – SGM Ertingen/Binzwangen

15:00 TSV Sigmaringendorf – FC Ostrach



Abteilung Ski

Skibasar vom 08.11. bis 09.11.2024

Wo: Foyer der Donau-Lauchertalle in Sigmaringendorf

Annahme: Freitag, 08.11.2024 17.00 bis 19.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 09.11.2024 9.00 bis 11.00 Uhr

Weitere Infos:

- Eintritt für Familien mit Zwillingen oder Landesfamilienpassinhaber (mit Nachweis) ab 8.30 Uhr
- pro angeliefertes Teil wird 1,50 € Unkostenbeitrag erhoben.
- Es werden nur gebrauchte Artikel angenommen.
- Unser Angebot wird durch Wintersportartikel aus dem Fachhandel ergänzt.
- Zur Beratung stehen unsere erfahrenen Ski- und Snowboardlehrer zur Verfügung.

Wichtig!

Unverkaufte Artikel müssen **am Samstag bis spätestens 11.30 Uhr** abgeholt werden.

Wir freuen uns Sie an unserem Skibasar begrüßen zu dürfen!



Sportclub Sigmaringendorf-Laucherthal e.V.

Neue Kurse - Neue Kurse - Neue Kurse

Herbst Special mit Chiara

Start: Samstag, den 02.11.2024 (viermal)

Pilates in the Mix mit Chiara

Uhrzeit: 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ist eine gesunde effektive Trainingsmethode für den ganzen Körper, welche Ausdauer, Kraft und Flexibilität fördert und verbessert, in Kombination mit den klassischen Pilates Übungen nach Merri-thew. Pilates in the Mix bewahrt die Pilates-Prinzipien wie kontrollierte Atmung, Rumpfstabilität, gesunde Körperhaltung und Körperbewusstsein. Gleichzeitig sorgt Musik für Abwechslung und Spaß an der Bewegung. Geeignet für Anfänger und Fortgeschrittene. Ziehe bequeme Sportkleidung an, bring eine Wasserflasche zum Trinken, ein Handtuch und Hallenschuhe mit.

Let's do it!

Tanz mit Chiara

Uhrzeit: 17:15 Uhr bis 18:15 Uhr

Kombiniert die Lebensfreude des karibischen Tanzes mit den glamourösen Elementen des Cabarets und den eleganten „Showgirls“ verbunden mit einem modernen Pop-Feeling. Ein rhythmusbasiertes unterhaltsames Ganzkörpertraining zu internationalen Musikvariationen. Für alle die ein Tanzworkout suchen. Du brauchst keine Vorkenntnisse. Ziehe bequeme Sportkleidung an, bring eine Wasserflasche zum Trinken, ein Handtuch und Hallenschuhe mit oder tanze barfuß.

Let the Sunshine in and dance!

Die Kurse finden in der Bohlhalle statt.

Preis pro Kurs: 18 Euro für SC Mitglieder
24 Euro für Nichtmitglieder

Sichere Dir Deinen Platz, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung direkt unter jointsports.de oder über die Homepage.

Bei Fragen kannst Du mich gerne unter chiaracitrojoosten@yahoo.com anschreiben.

Ich freu mich auf Dich!

DOSB - Übungsleiter C Lizenz.

AFAA, USA - zertifizierte Personal Fitness Trainerin.

STOTT PILATES, CANADA - Lehrerin auf der Matte und an allen Pilates Maschinen.

XPERT - Pole Fitness, Zumba, karibischer Tanz.



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Sigmaringendorf

www.albverein-sigmaringendorf.de

Rübengeister zurück in Sigmaringendorf

Schaurige Grimassen, geschnitzt in ausgehöhltes Gemüse. Die Rede ist nicht von Halloween, sondern von der alten Tradition der Rübengeister. Auch am Samstag waren wieder viele Kinder mit ihren Eltern und Großeltern zur 19. Rübengeisteraktion beim SAV unterwegs, um später mit ihren Geistern durchs Dorf zu ziehen. Um 16.30 Uhr ging der Run, in diesem Jahr beim Schlössle, auf die von Wolfgang Metzger besorgten 120 Rüben los. Im Nu war der halbe Hänger leer. „So einen Ansturm haben wir noch nie erlebt“, erinnerte er sich. Jedem Kind wurde die Rübe oben und unten gerade geschnitten, damit man mit dem Schnitzen loslegen konnte. Es war eine Freude, dem bunten Treiben zuzusehen. Zwischendurch gabs noch Kaffee und Kuchen oder für die Papis ein „Helles“. Als es dunkel wurde, leuchteten die Geister schaurig, als Oberrübengeist Wolfgang Metzger die Kinder zu einem Gruppenfoto zusammenrief und Rübengeistersprüche einstudierte. Mit einem Leuchten in den Augen und voller Innbrunst sagten die Kinder die Sprüche auf.



Kinder im Dorf haben die Geister mit viel Spaß und Unterstützung geschnitzt, auch wenn sich die Futterrüben deutlich schwerer aushöhlen lassen, als zum Beispiel ein Kürbis. Der ein oder andere Erwachsene dachte sicher daran, wie er früher selbst einen Geist schnitzte. Die Tradition des Rübenschnitzens reicht mehr als 100 Jahre zurück und hat einen ernsten Hintergrund. Nach dem ersten Weltkrieg zogen besonders zwischen Allerheiligen und Weihnachten viele hungrige Kinder auf der Suche nach Es-

sen um die Dörfer. Zum Glück gab es die Runkelrüben. Diese wurden ausgehöhlt und zu Geistern verziert. Damit bettelten die Kinder um Essen. Auch im Dorf hat man lange keine Rübengeister mehr gesehen, bis der Albverein diese alte Tradition wieder neu aufleben ließ. Durch den Ort ziehen und die Sprüche nach dem Klingeln zuerst bei Fam. Ehm und später noch bei Fam. Lang aufzusagen, machte wieder großen Spaß. „Wir sind die Rübengeister...“, schallte es aus über 100 Kehlen. Die Kinder wurden dafür mit reichlich Süßigkeiten belohnt.



Zum Abschluss gabs in Michaelas Bastelscheuer dann noch die obligatorische Wurst im Wecken und frischen Apfelsaft vom Vorstand Claus Bayer. „Insgesamt eine tolle Aktion,“ duften die AV-ler als großes Lob von vielen Eltern entgegennehmen.



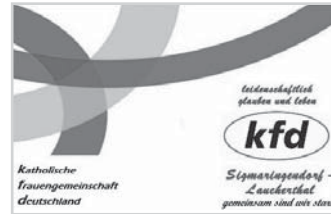
Schützenvereinigung Sigmaringendorf-Laucherthal e.V. Kreisoberliga Luftpistole – Zweiter Sieg in Folge

Beim Heimwettkampf konnte sich unsere Mannschaft gegen Ertingen klar mit 4:1 behaupten und den Heimvorteil auf der neu in Betrieb genommenen Anlage nutzen.



Nach einer starken 5:0 Führung, wurde es für unseren Mannschaftsführer Patrick auf Position 1 nochmal spannend. Eine beispiellose Aufholjagd seines Gegners bescherte den Ausgleich und die Entscheidung des Duells musste im Stechen erfolgen. Nach dem 3. Stechschuss zog Patrick mit 8:9 Ringen knapp den kürzeren – nichts für schwache Nerven... auch nicht für die der Zuschauer.

SSVng Sigmaringendorf 1 : SGi Ertingen 1	4 : 1	2 : 0	1723 : 1625
Patrick List	351 (8) 0 : 1 351 (9)	Manuel Diesch	
Leon Baumgärtner	355 1 : 0 337	Sabine Löw	
Franziska Laub	343 1 : 0 323	Hans Arnold	
Jürgen_71 Richter	357 1 : 0 308	Isabel Fensterle	
Michael Ravener	317 1 : 0 306	Ralf Kmiecik	



Mannschaftsergebnisse

Tabelle

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Mannschaftspunkte	Einzelpunkte	Ringe	Ø-Ringe
1.	SV Alleshäusen 1	2	4 : 0	8 : 2	3473	1736,50
2.	SV Altheim/Waldhausen 3	2	4 : 0	7 : 3	3446	1723,00
3.	SSVng Sigmaringendorf 1	2	4 : 0	7 : 3	3434	1717,00
4.	SV Wilflingen 2	2	2 : 2	6 : 4	3323	1661,50
5.	SGi Ennetach 2	2	2 : 2	5 : 5	3377	1688,50
6.	SGi Ennetach 3	2	0 : 4	3 : 7	3335	1667,50
7.	SV Wolfartsweiler 1	2	0 : 4	2 : 8	3334	1667,00
8.	SGi Ertingen 1	2	0 : 4	2 : 8	3243	1621,50

Sportpistole Winterrunde

In der diesjährigen Winterrunde nehmen 3 Mannschaften aus Sigmaringendorf teil. Nach dem 2. Wettkampf kann sich unsere erste Mannschaft weiterhin souverän im ersten Tabellenviertel festsetzen.

Mannschaftsergebnisse

Tabelle

Rang	Mannschaft	Anzahl WK	Ringe	Ø-Ringe
1.	SGi Dürmentingen 1	2	1641	820,50
2.	SV Ostrach 4	2	1601	800,50
3.	SGi Bad Saulgau 1	2	1593	796,50
4.	SV Altheim/Waldhausen 1	2	1591	795,50
5.	SSVng Sigmaringendorf 1	2	1589	794,50
6.	SV Scheer 1	2	1555	777,50
7.	SV Ostrach 1	2	1540	770,00
8.	SGi Ertingen 1	2	1499	749,50
9.	KKSV Mengen 2	2	1473	736,50
10.	KKSV Mengen 1	2	1472	736,00
11.	SV Ostrach 2	2	1444	722,00
12.	SV Altheim/Waldhausen 3	2	1441	720,50
13.	SGi Dürmentingen 2	2	1437	718,50
14.	SGi Ertingen 2	2	1404	702,00
15.	SV Hitzkofen 1	2	1397	698,50
16.	SV Ostrach 3	2	1382	691,00
17.	SV Hitzkofen 2	2	1355	677,50
18.	SGi Riedlingen 1	2	1329	664,50
19.	SSVng Sigmaringendorf 2	2	1318	659,00
20.	SSVng Sigmaringendorf 3	2	1314	657,00
21.	SV Scheer 2	2	1286	643,00
22.	SV Altheim/Waldhausen 2	2	-	-

Mitgliederversammlung der kfd Sigmaringendorf-Lauchertal

Am 19. Oktober fand die Mitgliederversammlung der katholischen Frauengemeinschaft statt. Die Mitglieder wurden von Cordula Zwick begrüßt und zunächst zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Danach eröffnete sie die Versammlung und begrüßte Herrn Andreas Lang als stellvertretender Bürgermeister und alle Anwesenden. Die Vertreterin des Pastoralteams der Seelsorgeeinheit Frau Regina Schmucker konnte leider nicht mit dabei sein, schickte aber einen besinnlichen Gruß an alle Ehrenmitglieder und Gäste, der verlesen wurde. Sabine Klein-Habdank übernahm nun die weitere Leitung der Versammlung. Der Tagesordnungspunkt den verstorbenen Mitgliedern zu gedenken konnte ausfallen, da erfreulicherweise keines der Mitglieder im vergangenen Jahr verstorben ist. Frau Klein-Habdank teilte den Mitgliedern mit, dass deshalb die Andacht und der Gräberbesuch am 02.11. nicht stattfindet.

Trotzdem wird es an diesem Tag ab 15.00 ein geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im Frauenraum des Gemeindehauses geben.

Danach referierte Sabine Klein-Habdank darüber, wie sich die Mitgliederanzahl der kfd verändert hat, da jetzt nur noch Mitglieder, die auch im Bundesverband sind, offiziell der kfd angehören. Es werden somit in 2025, Stand heute, nur noch 60 Mitglieder sein, da ein Mitglied sich direkt beim Bundesverband abgemeldet hat.

Danach berichtete Frau Klein-Habdank über die verschiedenen Veranstaltungen des vergangenen Jahres und bedankte sich bei allen, die in irgendeiner Weise für deren Gelingen beigetragen haben.

Beginnend mit der schön gestalteten Adventsandacht und anschließender Adventsfeier und als erster Termin zu Jahresbeginn, dem Weltgebetstag der Frauen und dem verantwortlichen ökumenischen Vorbereitungsteam unter der Leitung der Geistlichen Leitung Cordula Zwick, das wieder beeindruckend diesem weltweiten Gebet Gestalt verliehen hatte.

Diesbezüglich übergab sie kurz das Wort an Cordula Zwick. Diese teilte den Anwesenden mit, dass sich das Vorbereitungsteam personell verändert hat. Erfreulicherweise hat sich Frau Monika Remensperger bereit erklärt die Leitung des Weltgebetstages zu übernehmen und mit ihrem neuen Team diese ökumenische Tradition weiterführen wird.

In diesem Zusammenhang bedankte sie sich bei allen scheidenden Teamern und begrüßte die neuen herzlich.

So erfreulich diese Entwicklung ist, umso unsicher ist es leider ob es mit der kfd in 2026 weitergehen kann.

Frau Zwick erläuterte, dass es bereits jetzt klar ist, dass zwei Mitglieder des Vorstandsteams im Herbst 2025 aufhören werden.

Sie warb eindringlich darum, dass sich mindestens zwei neue Frauen finden, die bereit sind dann bei der Wahl in 2025 das Vorstandsteam zu verstärken.

Sollten sich bis Juli 2025 keine neuen Teammitglieder finden, wird es nicht möglich sein die kfd weiterhin hier vor Ort am Leben zu halten.

Sabine Klein-Habdank bedankte sich dann weiter bei den Helfern beim Palmenbasteln und bei allen, die die verschiedenen Gottesdienste mit Herzblut mitgestalteten.

Ein großes Dankeschön richtete sie auch an Annette Göttinger und Ingrid Häberle, die die Strickgruppe leiten und auch an Susanne Schwabe, die die immer gut ausgebuchte Yogagruppe leitet.

Sie dankte außerdem der Leiterin der Zauberharfengruppe Angelika Denkert, die die kfd auch im Straßenfestkomitee sehr gut vertritt.

Ein herzliches Dankeschön sprach sie Veronika Haas aus, die seit nun so vielen Jahren den Besuchsdienst übernimmt und diesen Dienst mit viel Liebe und Hingabe erfüllt und uns auch weiterhin unterstützen wird.

Der diesjährige Ausflug nach Rottweil war ein voller Erfolg und ist allen in guter Erinnerung geblieben.

Besonders erwähnte sie auch die Bereitschaft vieler Frauen am Straßenfest den Stand durch ihre Strick- und Nähkünste und tatkräftige Mithilfe überhaupt ermöglicht zu haben. Ein besonderer Dank gilt hier Ingrid Häberle und Carmen Glaser, ohne sie wäre es nicht möglich den Straßenfeststand so reichlich zu bestücken. Als kleine Anerkennung erhielt jede der Leiterinnen und Helferinnen ein kleines Präsent.

Kassenverwalterin Michaela Auckenthaler-Ott informierte über die Einnahmen und Ausgaben des vergangenen Jahres. Die Kassenprüfer Gerlinde Ernst und Annette Göttinger bestätigten die ordnungsgemäße Führung der Kasse und baten um ihre Entlastung.

Stellvertretender Bürgermeister Andreas Lang sprach ein Grußwort an die Versammlung und leitete im Anschluss die Entlastung der gesamten Vorstandschaft.

Nun ging es mit der Ehrung der Mitglieder weiter.

Cordula Zwick übernahm dies sehr gerne. Insgesamt 8 Damen wurden geehrt für eine Mitgliedschaft von 30 Jahren 35, und 45 Jahren. Zwei Damen wurden sogar für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Alle erhielten eine Dankesurkunde, eine Rose und ein kleines Präsent.

Nun war der Zeitpunkt gekommen für einen geistlichen Abschlussimpuls, den Cordula Zwick als Geistliche Leitung vortrug und in einem gemeinsamen Gebet endete.

Nach abschließenden Worten des Dankes beschloss Frau Klein-Habdank die Versammlung und lud die Anwesenden ein noch ein wenig in geselliger Runde zu verweilen. Sie wünschte allen im Anschluss einen guten Nachhauseweg und vor allem Gesundheit bis zum baldigen Wiedersehen.

Für die kfd Sigmaringendorf-Laucherthal
Cordula Zwick



Die Geehrten: Annette Göttinger, Anni Bayer, Gisela Marus, Veronika Haas, Ilse Förderer u. Maria Müller. Auf dem Bild fehlen Hannelore Buck u. Jule Tsakalidis.

Gräberbesuch

Der Gräberbesuch findet dieses Jahr **nicht** statt, da keines unserer Mitglieder im vergangenen Jahr verstorben ist. Auf vielfachen Wunsch wird aber das anschließende gesellige Beisammensein im Gemeindehaus – Frauenraum dieses Jahr trotzdem stattfinden.

Wir treffen uns am **2. November um 15.00 Uhr**.

Wir freuen uns über Ihr Kommen!



Sozialer Förderverein e.V. Sigmaringendorf-Laucherthal

Nepal - Trekkingabenteuer im Land der Sherpas Begegnungsmittag beim Sozialen Förderverein

Beim Soz. Förderverein ist es gute Tradition, dass man alljährlich Begegnungsnachmittage für Mitglieder und ehrenamtlich Tätige durchführt. In diesem Jahr stand ein Diavortrag von Walter Füss, „Nepal – eine Reise auf das Dach der Welt“, an. Der Vorsitzende, Alois Henne, begrüßte die zahlreichen Besucher im Kath. Gemeindehaus. Bei Kaffee und Zopfbrötchen kam man schnell miteinander ins Gespräch, was den Hauptgrund für diese Zusammenkunft darstellt. Nach Vorstellung der 3 Gruppierungen des SFV, der Nachbarschaftshilfe, des Besuchsdienstes und des Mittagstisches, übergab er das Wort an Walter Füss. Sigrid und Walter Füss lernten sich in den Tiroler Bergen kennen. Beide hat die Faszination der Berge immer wieder aufs Neue begeistert. Nach Bergtouren in den Alpen, Kanada, Südamerika, Afrika und Asien blieb das kleine Land Nepal mit den höchsten Bergen noch ein Traumziel. Dieser Traum erfüllte sich 2010, als sie sich zusammen mit Bergfreunden zu einer Trekkingtour im Solo Khumbu aufmachten. Walter Füss berichtete sehr anschaulich in seinem Multivisionsvortrag über ihre Tour auf grandiosen Höhenwegen, durch tiefe Schluchten, über schwankende Hängebrücken, Begegnungen mit allzeit fröhlichen Menschen im Land der Sherpas. Höhepunkte der Tour waren Besteigungen von 2 über 5500 m hohen Bergen mit toller Aussicht auf Mount Everest und weiteren Eisriesen des Himalayas. Die Kulturdenkmäler der Hauptstadt Kahtmandu, sowie der alten Königsstädte Bhaktapur und Patan wurden eindrucksvoll vorgestellt. Die Majestät der Berge ist in Nepal das Höchste, das Größte aber waren die Begegnungen mit den Menschen des Landes, die trotz sichtbarer Armut eine tiefe Zufriedenheit ausstrahlen.



Walter Füss verstand es vortrefflich, seine Begeisterung für dieses einmalig schöne Land und ihrer Bewohner mittels toller Fotos zu übermitteln.

Alois Henne bedankte sich herzlich für diesen tollen Beitrag bei Sigrid und Walter Füss, sowie bei Hans Steurer, der für die Technik zuständig war und überreichte je ein kleines Präsent.

Er dankte auch seinem ganzen Team für die Deko und Bewirtung der Gäste.

In der Sparte Nachbarschaftshilfe werden laufend Helfer/innen gesucht, denn der Bedarf an Unterstützung wächst von Tag zu Tag.

Interessenten können sich gerne bei der Einsatzleitung, Frau Christel Metzger, T. 4753 oder bei Margret Schäuble melden.

Einladung zum Mittagstisch am Do. 31.10.2024

im Kath. Gemeindehaus

Einlass: ab 11.30 Uhr - Essensbeginn: 12.00 Uhr

Kosten: Euro 7.20

Kürbis-Suppe für alle

Sie haben die Wahl:

Menue 1

Schlachtplatte, Kesselfleisch, Blut-u. Leberwurst mit Sauer-Kraut und Kartoffelbrei

Menue 2 – vegetarisch

Gemüse-Lasagne mit Blattsalat

1 Tasse Kaffee mit Keks für Alle

Anmeldungen werden ab sofort bei **Frau Christel Metzger, Telef. 07571-4753** bis **Mittwoch, 18.00 Uhr**, angenommen.

Sie können auch gerne den **Anrufbeantworter** unter Angabe des Namens und der Menue-Auswahl, benutzen.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Sozialer Förderverein
Sigmaringendorf-Laucherthal e.V.
Christel Metzger



KULTURKOLLEKTIV

Jahreshauptversammlung des Kulturkollektiv Sigmaringendorf e.V.

Die Vorstandschaft des Kulturkollektiv Sigmaringendorf lädt alle Mitglieder und Interessenten herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Datum: 26. Oktober 2024

Ort: Sportheim Sigmaringendorf

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Satzungsänderungen
6. Entlastung des Ausschusses
7. Neuwahlen
8. Jugendraum
9. Aussicht 2024/2025
10. Sonstiges

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen, um das zurückliegende Jahr und die zukünftigen Pläne und Aktivitäten unseres Vereins zu besprechen. Dies ist auch eine hervorragende Gelegenheit, um Ideen auszutauschen und deine Meinung einzubringen.

Euer Kulturkollektiv Sigmaringendorf e.V.



Theaterverein Waldbühne e.V.

Herbststück

Was ist eigentlich richtig „BÖSE“?

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Sigmaringendorf – ist es nicht eine schreckliche Vorstellung, unser doch oft idyllisches, ländliches Leben würde von einem Serienmörder bedroht, dem vor allem junge Frauen zum Opfer fallen?

Man will es sich gar nicht vorstellen. Genau das ist aber die Rahmenhandlung eines Psychodramas, das eine Gruppe Spielerinnen und Spieler der Waldbühne in den kommenden Wochen als „Herbststück“ auf die Bühne bringt. „BÖSE“ von Florian Wein (Cantus-Verlag) ist die Geschichte eben eines solchen Serienmörders. Kriminalhauptkommissar Matthias Janelt jagt den Mörder und instrumentalisiert dafür Fernsehmoderator, Psychologin und sogar Menschen, die dem Verdächtigen sehr nahestehen.

Das Publikum lernt dabei nach und nach die Biografie des Serienmörders kennen und auch so manches verborgen geglaubte Familiengeheimnis wird offenbart. Der Theaterverein möchte Sie herzlich zur **Premiere am 11. Oktober 2024, sowie den folgenden Aufführungen am 12., 13., 25., 26. und 27. Oktober jeweils um 20 Uhr** ins **Pfarrgemeindehaus** einladen.

Der Kirchengemeinde gilt unser herzlicher Dank, dass wir für dieses außergewöhnliche Theaterprojekt dort ein Zuhause finden durften.

Erleben Sie mit uns unter der Regie von Hannah Fanslau ungewöhnliche Theatervorstellungen. Aufgrund expliziter Gewaltdarstellungen ist das Stück für Personen unter 16 Jahren nicht geeignet.

Erleben Sie mit uns unter der Regie von Hannah Fanslau ungewöhnliche Theatervorstellungen. Aufgrund expliziter Gewaltdarstellungen ist das Stück für Personen unter 16 Jahren nicht geeignet.

Sonstiges

Haus der Natur

Beuron. Filzkurs Äpfel. Mittwoch, 30. Oktober, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 28.10.)

Filzen ist nicht nur was für Erwachsene. Alles was man dazu braucht, ist Lust aufs Filzen und ein wenig Durchhaltevermögen. Beim Filzkurs am Mittwoch, 30. Oktober, 14:30 Uhr lassen sich mit Nadel und Wolle herbstlich dekorative Äpfel herstellen. Geeignet für Jugendliche und Kinder ab 6 Jahren. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Daniela Kiene; Gebühr: Erwachsene 13,- Euro, Kinder 7,50 Euro inkl. Material; Anmeldung bis 28. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Frauenöle: Wie ätherische Öle das Frau-Sein erleichtern und unterstützen können. Samstag, 2. November, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 29.10.)

Schon in der frühen Heilkunde wurde unter anderem mit ätherischen Ölen unterstützend gearbeitet, um speziell weibliche Bedürfnisse und Probleme in den verschiedenen Lebensphasen einer Frau zu begleiten. Beim Workshop am Samstag, 2. Novem-

ber, 15 bis 17 Uhr, nehmen Astrid Lübs und Sandra Palm die Teilnehmenden mit in die Welt der Düfte und stellen Produkte her, die den Alltag als Frau erleichtern können. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- Euro inkl. Skript und Material; Anmeldung bis 29. Oktober beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Meßkirch-Langenhart. Wir pflanzen ein Naturdenkmal. Sonntag, 3. November, 14 bis 16 Uhr

Alte, majestätische Bäume prägten lange Zeit unsere Landschaft. Die wenigen verbliebenen Bäume sind heute oft ausgewiesene Naturdenkmäler, werden aber auch immer weniger. In Langenhart steht noch ein solcher alter Birnbaum. Aber auch er ist inzwischen am Kämpfen. Wir wollen deshalb in seiner Nähe einen neuen Birnbaum pflanzen. Aber nicht irgendeinen. Der Langenharter Hilfslehrer Anton Ringer hat im Jahr 1851 aufgeschrieben, welche Obstsorten in Langenhart angebaut wurden. Eine dieser historischen Birnensorten soll hier die Chance bekommen, in 100 Jahren selbst zum Naturdenkmal zu werden. Bei dieser gemeinsamen Veranstaltung des Naturschutzzentrums Obere Donau, der BODEG (Naturpark-Apfelsaftprojekt) und der Stadt Meßkirch am Sonntag, 3. November, 14 bis 16 Uhr, wird über die Langenharter Chronik von Anton Ringer, den Sinn und Zweck früherer Feldbäume und Streuobstwiesen gesprochen und welchen Wert sie heute noch haben. Nach einem kurzen Spaziergang vom Landhotel Brigel-Hof bis zum als Naturdenkmal ausgewiesenen Birnbaum, wird gemeinsam eine historische Birnensorte gepflanzt. Leitung: Markus Ellinger; Treffpunkt: Parkplatz Landhotel Brigel-Hof in Langenhart. Informationen beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Naturschutzzentrum Obere Donau

Berner Rosenapfel, Jakob Fischer und Co. – Erhaltenswerte Sortenvielfalt

Auf den Streuobstwiesen duftet es nach reifem Obst – es ist Herbst und damit Erntezeit. Äpfel, Birnen und Co. wollen geerntet, verkostet und verarbeitet werden. Die Vielfalt an unterschiedlichen Sorten auf den Streuobstwiesen ist dabei enorm. Hier finden sich Äpfel mit wohlklingendem Namen wie „Schöner von Herrnhut“, „Rheinischer Bohnapfel“, „Berner Rosenapfel“ oder „Krügers Dickstiel“. Man geht davon aus, dass auf den Streuobstwiesen in Deutschland über 2000 Apfelsorten und 800 Birnensorten vorkommen.

Diese Vielfalt an Sorten ist entstanden, da Obst speziell für unterschiedliche Verwendungszwecke gezüchtet wurde, z.B. zum Frischverzehr, als Dörr- oder Mostobst. Zudem wurden Äpfel so gezüchtet und verbreitet, dass sie perfekt an die jeweiligen regionalen Standortbedingungen angepasst waren.

Schauen wir uns heute in den Supermärkten um, ist wenig von der früheren Sortenvielfalt übriggeblieben. Ein Großteil der ursprünglich vorhandenen Sorten ist aufgrund vermarktungstechnischer Mängel wie schwankende Erträge, Anfälligkeit gegenüber Krankheiten sowie optischer und geschmacklicher Defizite selten geworden und wird im Erwerbsobstbau nicht mehr genutzt. Dort machen lediglich 20 verschiedene Apfelsorten rund 80% der Apfelbäume aus.

Streuobstwiesen stellen daher ein enormes Genreservoir dar. Die alten Sorten können in Zukunft wieder Grundlage für weitere Züchtungen sein. Gerade in Zeiten des Klimawandels können Sorten relevant werden, die vielleicht besser mit Trockenheit und steigenden Temperaturen zurechtkommen. Auch bei neu auftretenden Krankheiten ist es hilfreich, wenn auf eine große genetische Vielfalt zurückgegriffen werden kann, um möglichst widerstandsfähige Sorten zu züchten.

Ein weiterer Vorteil alter Apfelsorten ist, dass sie oft mehr gesunde Inhaltsstoffe enthalten. Bei neueren Züchtungen wurde meist versucht, den Gehalt an Polyphenolen zu reduzieren. Dabei handelt es sich um sekundäre Pflanzenstoffe, die sich positiv auf unsere Gesundheit auswirken, aber z.B. auch für die Braunfärbung des Fruchtfleisches beim Anschneiden des Apfels verantwortlich sind. Solche Erscheinungen sind beim „Supermarktapfel“ nicht erwünscht und wurden daher möglichst reduziert.

Es ist also sinnvoll, sich mit dem Erhalt alter Sorten zu beschäftigen. Das Naturschutzzentrum, der Naturparkverein und die BODEG organisieren jeden Herbst eine gemeinsame Sammelbestellung für Obsthochstämme. In diesem Jahr sind dabei wieder über 300 Bäume 80 verschiedener Obstsorten bestellt worden. Demnächst tragen diese Bäume in der Region zum Erhalt der Streuobstwiesen und Sortenvielfalt bei.

Vhs Mengen

Gesundheitsbewußtsein durch Yoga

Beginn: 29.10., 9.30-11.00 Uhr

Mit Augentraining die Sehfähigkeit verbessern

Beginn: 04.11., 18.30-20.00 Uhr

Deutsch als Zweitsprache für Anfänger 2 (A1.1)

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer mit geringen Vorkenntnissen. Wir arbeiten 2 x pro Woche (Montag u. Mittwoch) mit dem Lehrwerk "Schritte plus Neu 1, ab Lektion 4". Der Kurs ist auch für diejenigen geeignet, die den Anfängerkurs im Frühjahr besucht hatten.

Beginn: 04.11., 19.00-20.30 Uhr

Excel für Einsteiger

Beginn: 06.11., 18.00-21.00 Uhr

Anmeldeschluss: 02. November

Klangreise

Termin: Freitag, 08.11., 19.15-20.15 Uhr

Body & Mind

Termin: Freitag, 08.11., 18.00-19.00 Uhr

Malerei und Schrift

Termin: Samstag, 09.11., 10.00-13.00 Uhr

Schmuckschachteln in Buchbindertechnik

Termin: Samstag, 09.11., 9.00-13.00 Uhr

Anmeldeschluss: 02. November

Da die Teilnehmendenzahl begrenzt ist, sollte man sich bei der vhs Mengen rechtzeitig über die Homepage (www.vhs-mengen.de), persönlich in der Geschäftsstelle (Hauptstr. 77-81) oder telefonisch (07572 607670) anmelden. Weitere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage und in den Programmen, die in Mengen und der Region ausliegen.

Gutensteiner Theater

„Feiertage für Fortgeschrittene“ von Regina Rösch

Weihnachten - Das Fest der Liebe und der Familie. Bei Familie Holzinger gehen da die Meinungen auseinander. Es ist der 2. Weihnachtsfeiertag und zum ersten Mal wurde ohne Verwandtschaft gefeiert. Ruhe und stille Nacht - Nicht allen gefällt das. Ist das vielleicht nur die Ruhe vor dem Sturm? Weihnachten ohne Verwandte ist doch kein Fest! Und auch Feiertage machen nicht Halt vor der Vergangenheit, die einen manchmal einholen kann. Da kann es auch zwischen den Jahren noch zu Turbulenzen kommen. Lassen Sie sich überraschen!

Aufführungen sind im Bürgerhaus in Gutenstein jeweils um 19:30 Uhr wie folgt:

Samstag, 16.11.2024

Freitag, 22.11.2024

Samstag, 23.11.2024

Freitag, 29.11.2024

Samstag, 30.11.2024

Einlass ist ab 18:30 Uhr. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt. Platzreservierung nach Reihenfolge der Anmeldungen bei Lise Kleiner (Tel: 0162/6257178) von 18:00-19:00 Uhr. Gerne auch per WhatsApp.

Campus Galli Themenwochenende

26./27. Oktober: Licht und Wärme

- Beleuchtung in der dunklen Jahreszeit

An diesem Wochenende drehen wir auf Campus Galli die Uhr nicht nur um eine Stunde, sondern um 1.200 Jahre zurück. Erfahren Sie, was Licht und Wärme im frühen Mittelalter bedeutet haben, wie gewärmt und vor allem womit beleuchtet wurde.

Erleben Sie die Welt der Beleuchtung in der dunklen Jahreszeit und lernen Sie verschiedene historische und archäologische Beleuchtungsmittel kennen. Es werden verschiedene Beleuchtungsmittel von der Bienenwachskerze über den Kienspan bis hin zum Talglicht hergestellt und vorgeführt. Entdecken Sie unsere Mitmachangebote und erleben Sie die Herstellung dieser traditionellen Lichtquellen hautnah.

Als Gäste begrüßen wir die Living History Gruppe Bodanohuntari, die uns schon mehrfach mit ihrer authentischen Darstellung der damaligen Zeit begeistert hat. Auch dieses Mal werden sie u.a. zeigen, wie man Bienenwachskerzen rollt und Feuer schlägt. Zudem kann man bei Lichtmacher Ralf Doms nicht nur Beleuchtungsmittel aus verschiedenen Epochen betrachten, sondern auch beim Kerzenziehen mitmachen.

Einladung zum Herbstfest 2024 der FFW Vilsingen

Die **Freiw. Feuerwehr Vilsingen** veranstaltet in diesem Jahr wieder am **Sonntag, 3. November 2024 ihr Herbstfest in der Keltenhalle Vilsingen.**

Start ist um 11 Uhr mit einem Frühschoppen, der zum Mittagstisch mit frischer Schlachtplatte übergeht. Für die musikalische Unterhaltungen sorgen die Heuberg Rangers. Mittags wird Kaffee und Kuchen angeboten. Für die kleinen Gäste werden Fahrten mit dem Feuerwehrauto angeboten.

Die Kameraden der Feuerwehr Vilsingen würden sich freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach

„Oldie Night 2024“ mit „Shake Five“ im Waldhorn in Krauchenwies!

Am **Samstag, 2. November 2024** können Sie mit dem Kulturzirkel mal wieder richtig Party feiern. Im Waldhorn in Krauchenwies veranstalten wir zusammen mit der Band „Shake Five“ bereits zum 20. Mal die legendäre „Oldie Night“. Tanzen, Grooven, Chillen oder einfach nur Zuhören - alles ist möglich bei perfekt gespielter Live-Musik von Shake Five, der Rockband hier in der Region.

Die Band „Shake Five“ mit Manfred Dufner (Schlagzeug), Dieter Löffler (Bass), Siegfried „Jack“ Kernler (Gitarre), Peter Fischer (Gitarre) und Rainer Kempf (Tasten) spielt weiterhin die Musik der

60er, 70er und 80er Jahre, natürlich ohne Sequenzer und Bandmaschinen, alles ist handgemacht und ohne großen Firlefanz - einfach Live-Musik vom Allerfeinsten. Hier erleben Sie noch richtige Rock`n` Oldies, gespielt von fünf versierten Musikern, die wirklich was davon verstehen, denn sie machen nicht nur seit Jahrzehnten diesen Sound, sondern sie leben ihn auch nach dem Motto - Rock`n` Roll I gave you all the best years of my life.....

Auf dem Programm stehen unvergessene Hits der vergangenen 60 Jahre, von den Beatles, Rolling Stones und Creedence Clearwater Revival bis hin zu Deep Purple, Status Quo und Uriah Heep. Genau die Musik, die für eine tolle Partystimmung sorgt, bei der man tanzen, nette Leute treffen oder einfach nur entspannt zuhören kann.

Und das „Feeling“ ist immer noch wie damals in den 70ern - beim Tanz im Waldhorn in Krauchenwies. Überzeugen Sie sich doch einfach selbst davon und schauen vorbei, bei der „Oldie Night 2024“. Wir freuen uns auf den Sound von „Shake Five“, eine richtig tolle Party und natürlich ganz besonders auf Sie!

Wenn Sie also bei guter Musik tanzen und nette Leute treffen wollen, dann sind Sie an diesem Abend im Waldhorn in Krauchenwies genau richtig. Sie können wieder aus einem reichhaltigen Getränkeangebot wählen oder sich auch an der Sektbar vergnügen. Und für Ihr leibliches Wohl wird der Kulturzirkel ebenfalls sorgen.

Eintritt: 10,00 Euro (Karten nur an der Abendkasse)

Beginn: 20.30 Uhr, Einlass: ab 19.00 Uhr

Und auch diese Termine sollten Sie sich schon mal vormerken: 23.11.24 Franz Mayer Experience im Waldhorn in Krauchenwies 15.12.24 Bernd Kohlhepp, alias Herr Hämmerle im Hirschaal Die Veranstaltung mit den Schrilla Fehllaperlen am 01.02.2025 im Hirschaal in Hausen am Andelsbach ist jetzt schon restlos ausverkauft!

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen finden Sie auch stets auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für alle Veranstaltungen zum Vorverkaufspreis online bestellen und an der Abendkasse hinterlegen oder sich aber auch zusenden lassen. Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Internetseite vorbei!

Die Veranstaltungen finden überwiegend im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet.

Den Auftritt von „FRANZ MAYER EXPERIENCE“ werden wir Ihnen im Waldhorn in Krauchenwies präsentieren, weil wir einfach der Meinung sind, dass das neue Projekt von Alex Köberlein, den wir ja schon sehr beeindruckend mit Schwoißfuaß und Grachmusikoff erleben durften, ausreichend Platz braucht.

Sie wollen doch mit Sicherheit alle dabei sein, bei der „wohl größten kulturellen Rettungs-Mission der schwäbischen Popgeschichte“? Diese Veranstaltung wird mit Sicherheit ein „musikalischer Hochgenuss der ganz besonderen Art“, den Sie auf gar keinen Fall verpassen dürfen!

Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Kultur-Programm Gebrauch machen. Gönnen Sie sich doch hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel Hausen am Andelsbach. Und natürlich werden wir bei allen Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.

Chor "WIR FÜR EUCH" lädt zur Uraufführung des Pop-Oratoriums "Die Welt in 100 Jahren" ein
Der Chor "WIR FÜR EUCH" präsentiert am 9. November 2024 um 19:00 Uhr in der Stadthalle Sigmaringen die mit Spannung erwartete Uraufführung seines neuen Pop-Oratoriums "Die Welt in 100 Jahren".

Unter der Leitung von Manfred Zmeck haben die Sängerinnen und Sänger sowie vier Solisten ein inspirierendes Werk geschaffen, das die Zuschauer auf eine faszinierende Reise in die Zukunft mitnimmt.

In diesem einzigartigen Stück wird eine positive Vision einer möglichen Zukunft entworfen, die sich deutlich von gängigen Science-Fiction-Darstellungen abhebt. Das Pop-Oratorium bietet eine ermutigende Perspektive und zeigt, wie eine wünschenswerte Zukunft aussehen könnte. Die Mitwirkenden sind fest davon überzeugt, dass wir gemeinsam eine lebenswerte und positive Zukunft gestalten können – wenn wir sie uns vorstellen und aktiv daran arbeiten.

Im Mittelpunkt dieser Vision stehen Werte wie Toleranz, Frieden, Nachhaltigkeit und das Konzept einer Postwachstumsgesellschaft. Durch eindrucksvolle Bilder werden Hoffnung und Inspiration vermittelt, während das Publikum eingeladen wird, über die Möglichkeiten einer besseren Welt nachzudenken.

Freuen Sie sich auf einen bunten Abend voller mitreißender Musik, fröhlicher und nachdenklicher Texte sowie ausdrucksvoller Solostimmen, harmonischer Chorsätze und ausdrucksstarkem Klavierarrangement. Das Werk wird von Manfred Zmeck am Klavier begleitet.

Der Kartenvorverkauf für dieses besondere Event hat bereits begonnen. Nummerierte Plätze sind für 15 € (ermäßigt 10 €) über Reservix.de und in der Buchhandlung Rabe erhältlich.

Seien Sie dabei und erleben Sie mit uns eine hoffnungsvolle Vision der Zukunft!